

In der Hauptpoststelle über den im Stadtteil und den Vororten erzielten Ertragsergebnissen abgeht: vierzehnlich 4.40.-, bei gewöhnlicher täglicher Belieferung des Post- u. 5.50.- Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzehnlich 4.6.-, durch übrige Staatenbezirke und Russland: monatlich 4.70.-

Die Einzel-Mitgliedschaft kostet täglich 1.70.-, die Einzel-Mitgliedschaft 5.-.

Redaktion und Expedition:

Sachverständige 8.-

Die Redaktion ist Dienstagabend unterschrieben, geladen von 10 bis 12 Uhr.

Filialen:

Otto Staub's Cottbus. (Wihlde Giese), Untermarktstraße 1,

Zentrale 500,-

Reichenbachstr. 14, post. und Telegraph 7.

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 501.

Sonntag den 1. October 1893.

87. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Offizielle Bihlung der Stadtverordneten

Mittwoch, den 4. October 1893. Abends 6. Uhr,

im Sitzungssaal am Römermarkt.

Tagesordnung:

- I. Wahl von 10 Stadtverordneten und 24 anderen Bürgern als Mitglieder zum gewählten ständigen Ausschuss für die vierjährige Stadtverordneten-Wahl.
- II. Bericht des Finanzausschusses über: a. die Rechnung über die Vermehrung der vormaligen Gemeinde Reußscheide auf das Jahr 1892 und die Schlußrechnung auf die Zeit vom 1. April bis 31. December 1892; b. Aufstellung der 2. und 3. geistlichen Stelle in der Radebeuler Straße.
- III. Bericht des Gewerbeausschusses über: a. ein Wissensmagnet Anstellung des Schiedsgerichts in Leipzig-Reußscheide-Schiffbau- und -Hafenwerke; b. Aufstellung der Universität von der Bezeichnung, die Söhle der Unterhaltungsbehörden der Abholzstätte vor dem Augustusgymnasium.
- IV. Bericht des Bauausschusses über: a. Anpassungsgang zum Spode der im Laufe des Jahres 1892 erbaulichen Bezeichnung öffentlicher Gebäude, s. unten 15. Vol. 1.; b. Anstellung der über die Ehrenbühne bei Schule führenden Schloßstraße nach Leipzig-Königshof; c. Errichtung eines Hinterhauses unter nordöstlichem Hinterhausflügel des Verwaltungs- und Landesfürstlichen Hoftheaters für die Ausstellung eines Gebäudes für die Ausstellungsbefreiheit der Ausstellungsbüro überlassen; d. Herstellung von 2 neuen Bezeichnungen an der Königstraße; e. Anstellung der Löwen- und Löwengraben in den südlichen Grundstücken Reußscheide-Straße Nr. 130 und 134; f. Anstellung von Überarbeitenen im Gewerbekaufhaus Untermarktstraße Nr. 20; g. Herstellung einer Tafel im Verwaltungs- und Landesfürstlichen Hoftheater für die Ausstellungsbüro überlassen; h. Errichtung der im Innern der Wachstube vorhandenen Erdämmungsanlage durch Verstellung des Erdämmungsraumes.

- V. Bericht des Bau-, Gewerbe- und Finanzausschusses über: a. ein Bildchen wegen Steuererhebung an der nordöstlichen Seite der Bergstraße der Rosinaussetzer- und Werder-Straße; b. Verkauf eines einst als Kaufleute gegebenen Ausstellungsmaterials und Verschreibung von dem Bergischen Gewerbeamt zur Bezeichnung des Kaufleutestrasse; c. Verkauf des an der Seite der Schmiede- und Werder-Straße geplante Bauplatz Nr. 12; d. Verkauf des an der Seite des 2. verbleibenden Thomaskirchhofs und des Werders geplante Bauplatz.

- VI. Bericht des Bau- und Finanzausschusses über: Umbau der beiden Geschäfte des alten Gewerbeamtes zu Reißgutschäufen.

Bekanntmachung.

Den 13. Stück des dreijährigen Gesetz- und Verordnungsgesetzes für das Königreich Sachsen ist bei uns eingegangen und wird bis zum 16. October d. J. auf dem Rathausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausgestellt.

Dasselbe enthält:

- Nr. 57. Beteckung, die Eröffnung von Grundbesitz für Erweiterung der Eisenbahnlinie Zwönitz betreffend; vom 24. August 1893.

- Nr. 58. Verordnung, die Vornahme von Wahlen für die 11. Kammer der Ständeversammlung betreffend; vom 28. August 1893.

- Nr. 59. Denkt wegen Verhängung des 1. Nachtrages zur Gewerbeaufsicht-Lösung der Gewerbeaufsicht für Bezeichnung des Heinsdorfer Bahns I zu Heinsdorf; vom 5. September 1893.

- Nr. 60. Verordnung zur weiteren Ausführung des Gesetzes vom 20. Mai 1893, die Befugnis zur Aufnahme von Provinzial- und zu Belehrungen bei den Justiz- und Verwaltungsdiensten betreffend; vom 16. September 1893.

- Leipzig, den 28. September 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Bramsieg.

Bekanntmachung.

Der zweite Brandassistenten ist am 1. October d. J.

mit einem halben Dienstjahr über Einheit zu erhalten.

Die Brandassistenten, deren Soldassistenten werden deshalb ausgestellt, ihre Beiträge spätestens binnen 8 Tagen von dem Hälftejahr ab geschickt an die behandelten Städte, unter den Städte-Brandassistenten, bei Beendigung des sonst einzuhaltenden Beitragsabdrucks, zu berichten.

Leipzig, am 26. September 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Koch.

Bekanntmachung.

Die Eröffnung der beiden Brandassistenten ist am 1. October d. J.

mit einem halben Dienstjahr über Einheit zu erhalten.

Die Brandassistenten, deren Soldassistenten werden deshalb ausgestellt, ihre Beiträge spätestens binnen 8 Tagen von dem Hälftejahr ab geschickt an die behandelten Städte, unter den Städte-Brandassistenten, bei Beendigung des sonst einzuhaltenden Beitragsabdrucks, zu berichten.

Leipzig, am 26. September 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Koch.

Bekanntmachung.

Die Eröffnung der beiden Brandassistenten ist am 1. October d. J.

mit einem halben Dienstjahr über Einheit zu erhalten.

Die Brandassistenten, deren Soldassistenten werden deshalb ausgestellt, ihre Beiträge spätestens binnen 8 Tagen von dem Hälftejahr ab geschickt an die behandelten Städte, unter den Städte-Brandassistenten, bei Beendigung des sonst einzuhaltenden Beitragsabdrucks, zu berichten.

Leipzig, am 26. September 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Koch.

Bekanntmachung.

Gegen den Montag, 2. October dieses Jahres sind die folgenden Anträge der Expeditionsabteilung unter der Bezeichnung I und II, Radebeulstr. 2, alias Polizeiabteilung, 1. Obergeschoss, Sinnerstr. 6 und 7, kleinen Büros zu gestatten. Tag für den gesetzlichen Betrieb geschlossen.

Leipzig, den 30. September 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

die Verlegung der Expeditions der Polizei-Abteilung betreffend.

Die Expeditions des höheren Polizeiamts befindet sich am Montag, den 2. October d. J. ab, im Gewerbe- und Handelsamt, Radebeulstr. 1 (Gebäude des 1. und 2. Obergeschosses), mit einem kleinen Büros zu gestalten.

Leipzig, am 28. September 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Nachdem der beim unterzeichneten Polizeiabteilung angeforderte Polizei-Dr. jur. Friedrich Louis Wagner unter den letzten Tage am Polizei- und Ratskeller unter der Leitung des Polizei- und Ratskellers betreut und der höchste Ratskeller Dr. Jur. Maximilian Weiß als Polizeiassessor der unterzeichneten Bevölkerung in Würth gewonnen worden ist, wird dies hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gestellt.

Leipzig, am 1. October 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Nachdem der beim unterzeichneten Polizeiabteilung angeforderte Polizei-Dr. jur. Friedrich Louis Wagner unter den letzten Tage am Polizei- und Ratskeller betreut und der höchste Ratskeller Dr. Jur. Maximilian Weiß als Polizeiassessor der unterzeichneten Bevölkerung in Würth gewonnen worden ist, wird dies hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gestellt.

Leipzig, am 1. October 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 2. bis mit 30. September o. gegen 10 Uhr werden an teilwilligen Gaben bei uns:

- 1. A. im Rathaus Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 2. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et.
- 3. A. * * * 8. 1. Et. durch Herrn Reichsbeamten.
- 4. A. * * * 8. 1. Et. Dr. Georgi.
- 5. A. von Herrn Jacob Bleier für die "Demokratische Zeitung-Gesellschaft".
- 6. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Reichsbeamten.

- 7. A. Söhne von einem Schülern, durch die Gewerkschaft des Gewerbe- und Handelsamtes.
- 8. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 9. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et.
- 10. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 11. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 12. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 13. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 14. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 15. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 16. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 17. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 18. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 19. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 20. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 21. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 22. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 23. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 24. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 25. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 26. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 27. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 28. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 29. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 30. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 31. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 32. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 33. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 34. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 35. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 36. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 37. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 38. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 39. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 40. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 41. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 42. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 43. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 44. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 45. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 46. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 47. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 48. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 49. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 50. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 51. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 52. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 53. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 54. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 55. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 56. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 57. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 58. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 59. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 60. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 61. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 62. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 63. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 64. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 65. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 66. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 67. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 68. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 69. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 70. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 71. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 72. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 73. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 74. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 75. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 76. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 77. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 78. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 79. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 80. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 81. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 82. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 83. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 84. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 85. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 86. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 87. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 88. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 89. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 90. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 91. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 92. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 93. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 94. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 95. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 96. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 97. A. Söhne in Sachsen Nr. 1. Et. durch Herrn Friedenreich.
- 98. A. Söhne in Sachsen Nr.

| | | | |
|---|---|--|---|
| 7,45 fr. (von Bitterfeld). — 10,2 R. — 11,49 R. — 2,8 R. — 5,29 R. | 8,17 R. (1—3). — 10,3 R. (von Görlitz). — 11,18 R. | 7,12 (von Erfurt). — 9,32 R. (Schlesien bis Gorleben). | Briesen-Reichenberg: 5,37 R. (nur Werktag bis Briesen 15 St. Oct. und ab 16. März). — 6,27 R. (nur Werktag vom 1. Nov. bis 15. März von Briesen). — 7,35 R. (von Lübben bis 11. März). — 8,44 R. — 7,45 R. (von Werbenjäbel). — 8,19 R. (von Beeskow bis 15. März von Briesen). |
| 8,65 R. — 9,25 R. — 11,50 R. (bis Bitterfeld Schnellzug, nur I. und II. Klasse). | 8,48 R. (1—3). — 9,6 R. (1—3). — 7,21 R. (von Görlitz). — 8,8 R. | 11,5 R. — 1,35 R. — 2,50 R. (von Werbenjäbel). — 5,34 R. | A. Von Goldschmid: 5,7 R. — 10,13 R. — 12,55 R. — 4,63 R. |
| 9,25 R. — 10,2 R. (von Bitterfeld). — 11,49 R. (von Bitterfeld). — 2,8 R. — 5,29 R. | 9,35 R. (von Görlitz). — 9,59 R. (1—3). — 11,40 R. (Görlitz). — 8,8 R. | 5,44 R. — 7,45 R. (von Werbenjäbel). — 8,19 R. (von Beeskow bis 15. März von Briesen). | B. Niedrig Probstzella-Görlitz-Leipzig: 3,40 fr. (von Görlitz). |
| 9,25 R. (von Bitterfeld). — 11,49 R. | 11,3 R. — 2,41 R. — 7,45 R. (bis Halle Schnellzug). | 8,19 R. (von Beeskow bis 15. März von Briesen). | 8,12 R. (von Görlitz). — 9,58 R. (von Knauthain). — 10,49 R. |
| C. Direkt nach dem Bitterfelder Bahnhof, ohne auf dem Berliner Bahnhof anzuhalten: *10,32 R. — *1,15 R. | 11,3 R. (von Görlitz). — 2,41 R. — 7,45 R. (bis Halle Schnellzug). — 11,40 R. (bis Halle Schnellzug). | 1,6 R. (von Beeskow). — 4,37 R. — 5,06 R. (von Knauthain). | 1,6 R. (von Görlitz). — 10,38 R. — 12,39 R. (von Beeskow). — 4,13 R. |
| D. Magdeburger Bahnhof. | 11,3 R. (von Görlitz). — 2,41 R. — 7,45 R. (bis Halle Schnellzug). — 11,40 R. (bis Halle Schnellzug). | 8,19 R. (von Beeskow bis 15. März von Briesen). | 8,29 R. (von Knauthain). — 7,48 R. — 8,53 R. |
| A. Richtung Magdeburg-Halle: 12,85 R. (von Halle). — 3,42 R. | 11,3 R. (von Görlitz). — 2,41 R. — 7,45 R. (bis Halle Schnellzug). | Das * bedeutet Schnellzug. | Tasche bedeutet Schnellzug. |
| — 5,24 R. (von Halle nur bis 25. October). — 6,61 R. (von Görlitz). | 11,3 R. (von Görlitz). — 2,41 R. — 7,45 R. (bis Halle Schnellzug). | | |
| ab 25. October: nur von Halle). — 7,40 R. (von Görlitz). | 11,3 R. (von Görlitz). — 2,41 R. — 7,45 R. (bis Halle Schnellzug). | | |
| A. Linie Giersdorf-Zeitz: *4,46 R. — 6,14 R. (von Görlitz). | 11,3 R. (von Görlitz). — 2,41 R. — 7,45 R. (bis Halle Schnellzug). | | |
| | | | |

CONRAD & CONSMÜLLER

Tapeten, reiche Auswahl in jeder Preislage,

Tapeten, hervorragende Neuheiten aus Deutschland, Frankreich,

Tapeten, hervorragende Neuheiten aus England, Japan,

Tapeten-Linoleum für Lambris und Wand.

Petersstr. 41

(neben der Reichsbank).

Hauptverkaufsstelle von Cöpenicker Linoleum.

Tapeten-Reste werden weit unter Preis gesauert,

Tapeten-Musterbücher werden sofort ausgewandt,

Tapeten-Kostenanschläge werden bereitwillig gefertigt,

Tapeten-Decorationen werden zur Probe fertiggestellt.

Institut für höhere Tanzkunst

der
Frau Balletmeisterin Clotilde Hartmann-Sutor,

langjähriges Mitglied des Leipziger Stadttheaters.

Die Eröffnung der alljährlichen Lehreise erfolgt mit Beginn des Wintersemesters (17. October). Der Unterricht ist streng geregt und auf choreographischen Grundsätzen aufgebaut. Meine Methode bewirkt nicht die rein mechanische Erlernung der Tänze, sondern zielt, mit der Lehre der Anfangsgrade beginnend, auf eine theoretisch wie praktisch gleich instructive Einführung in die Tanzkunst.

Das leitende Prinzip meiner Methode war bisher und soll auch ferner sein: „die Verwerthung der Tanzkunst zur Erziehung einer körperlich und gesellschaftlich vollkommenen Ausbildung“. Es leuchtet ein, dass eine solche sich innerhalb weniger Wochen nicht erzielen lässt. Das Institut sieht deshalb davon ab, sich dem Vorgehen anderer ähnlicher Anstalten anzuschliessen, welche sich ihrer Aufgabe in möglichst kurzer Frist zu entledigen suchen, es dehnt seinen Unterricht vielmehr auf das ganze Wintersemester, vom October bis Ostern, aus.

Vielfachen Wünschen und Aufforderungen zu entsprechen, beschreibe ich mich ergebenst mitzuteilen, dass ein **Curriculum für Engländer** mit Anfang November beginnt.

Gefällige Anmeldungen werden erbeten und entgegengesommen täglich in den Stunden von 11—1 Uhr Vor- und 3—6 Uhr Nachmittags bei

Frau Balletmeisterin Clotilde Hartmann-Sutor,

Poststrasse 14, 1.

Anstands- und Tanz-Unterricht.

Hierdurch berufe ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mich hierzu als Anstands- und Tanzlehrer selbstständig niedergelassen habe und Anfang November meine Cours, deren Prospekte gern zur Verfügung stehen, eröffnet werde. Mein Unterricht bewirkt an erster Stelle körperliche und gesellschaftliche Ausbildung und werde ich bemüht sein, denselben auf Grundlichkeit gewissenhaft zu erhalten. Hochachtungsvoll

A. M. de Groot (Hôtel Hentschel).

Gefällige Anmeldungen nehme ich im Hôtel Hentschel, Rosaplatz, Zimmer 21, täglich 11—1 und 3—6 Uhr entgegen.

Neueste Orts- und Landeskunde.

Sobald erscheint und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Neumanns

Orts-Lexikon des Deutschen Reichs,

drückte, von Direktor Dr. Heß neu bearbeitete und vermehrte Ausgabe, mit vielen Städteplänen, statistischen Karten, Wappenbildern u. s.

Ein üppiges Leben Regels, enthalt in ca. 70.000 Blättern alle auf Deutschland bezüglichen topographischen Namen, dänische Staaten und ihre Verwaltungsgrenzen sowie alle wichtigen geschichtlichen Ereignisse, die Einwohnerzahlen und andere öffentliche Minister, die Verhältnisse über die Religionsverhältnisse, Angaben über die Verkehrsverbindungen, die Gerichtsorganisation, Industrie, Handel und Gewerbe sowie zahlreiche historische Notizen jenen Reicht und Ort angezeigt, ferner, dass Eisenbahnen durch alle Staaten und Betriebsgesellschaften, Bahn- und Berg-, Güter-, Wörter- und Wörterbuch im Deutschen Reich.

26 Lieferungen je zu 50 Pf. oder in Halbleiter geb. 15 M.

Verlag des geographischen Instituts in Leipzig und Wien.

PATENTE gut, schnell und preiswert.
Gebrauchsmusterschutz u. S. W. seit 1873.
durch Patentureau Sack, Leipzig.

Größte Auswahl in Leipzig. 80 Pianinos

R. Bachrodt,
Pianoforte - Magazin,
Musikinstrumenten- und
Musikalienhandlung

in eigner Gründung.

Bloßendorfer Str. 3, part. u. L.

Gelegenheit:

2 fl. Pianos mit Eisenpfeife 100,-

120,- 4 1/2 franz. Klavi.-Pianino 350,-

350,- 350,- 500,-

1 prächt. Bläthnerflügel, wie neu,
hast 1800,- für 750,-

1 ditto von Irmel, jetzt 1200,- für
600,-

2 prächt. Klavi.-Flügel m. wunderv.

Zoutüre, wunderl. Bildhauer-

arbeit, wie neu, statt 1500,- für
1050,-

Pracht. Pianino-Zettel n. 15—27,-

Alle Musikwerke:

Campanion, Polyphon u. s.

Neu!

1 mechanisches Pianino.

täglich von 11—1 Uhr im Betriebe

zu sehen.

Abwicklung 5. 20,- pro Mon. an.

Vermietung von 4—20,-

Preise u. billige Bezugquelle

für Musikan.

Weltberühmte Fangapparate für Haustiere, Vögel u. Säuglinge.

R. Weber,
älteste deutsche
Haustierfachwerks-

fabrik

Hannover L. Ehl.

Widder, Witterungen, Gläsflügel-

und Thautauben-Bürtmeidchen.

Bläthner-Pianino-Institut!

Neu!

für Jäger, Hinter, Naturher.

Naturher. meiste Schleuderang. Nachfang.

Naturher. Haupt-Netzlos (engl. Gangbar)

für 50,- franco.

Strickgarn-, Häkelgarn- und Normal-Seidewäsche-Fabrik

Carl Winkelmann

Petersstrasse 27. (3 Rosen). Telephon Amt II No. 891.

Tapeten

Ausverkauf

der Bestände beendigter Saison.

Rester 1—20 Rollen.

Strickgarn-, Häkelgarn- und Normal-Seidewäsche-Fabrik

Stoss & Hietzig in Pirna a. d. Elbe.

Engros-Lager in Dresden, König Johannstraße Nr. 21.

MEY & EDLICH, Leipzig, Neumarkt 20—22,

Königliche Hoflieferanten.

Grosse Auswahl von Neuheiten in Kinder-Confection

für jedes Alter, bis zu 12 Jahren.

Kleider, Jaquettes, Blousen, Regenmäntel, Wintermäntel, Knaben-Anzüge und -Mäntel.

Elegante Kinder-Kleider in amerikanischer Form (sogen. Hänger). Elegante crèmefarbige gestickte Kleider.

Preiswürdige Schulkleider für jedes Alter. Praktische Schul-Mäntel und -Jaquettes.

Kleidsame Kleider, bestehend aus Rock und Blouse, oder Rock und Jaquet, für junge Mädchen. Reizende Babykleidchen, Babymäntel, Tragmäntel, Hüttchen und Häubchen.

Knaben-Anzüge aus blauen und farbigen Cheviots und aus gemusterten Buckskins.

Knaben-Juppen, -Ueberzieher, -Havelocks und -Schulmäntel, Knaben-Mützen und -Hüte.

Koffer- und Lederwaaren-Fabrik

mit Dampfbetrieb

gegründet 1850

Moritz Mädler

Berlin

Leipzig

Hamburg

8 Petersstrasse 8.

Specialität:

Musterkoffer für alle Branchen.

Gegründet 1865.



1 Goethestrasse 1
partie &
erste Etage.



A. & O. Mack, Gipsdielenfabrik, Ludwigsburg (Württemberg) und Berlin.

Mack's Gipsdielen

ermöglichen raschste Herstellung von Plafonds, Scheibenbildern, Zwischenböden, Wandverkleidungen, Stalldäcken, Ausfüllung von eisernen Gebälk etc. Verrückte Isolierung von Städtsälen, feuchten Wänden, Dachwölbungen etc. Niederlage in Leipzig bei Gebr. Franke, Dufourstr.



Julius Müller,
Magazin zum Hirsch, Petersstr. 37.

Billige, reelle Bezugsquelle.
Eigene Fabrikation; größte Auswahl.

Zum Umzug werden die nach in überausreichend reicher Auswahl vorzuhängen
Teppiche
in Axminster, Velour, Tapestry, Brüssel etc.,
dortiger Stoßgruppe bis 5 Meter Länge,
wegen bevoritender Aufstellung der Fabrik
zu wahrhaft spottbilligen Preisen
ausserordentlich viele Sorten:
Sophiateppiche à 4,50, 5, 6,50, 7,50, 10-15 A.,
Salontapete à 18, 20, 25, 30-50 A.,
Saa- u. Zimmerdecken à 10 bis ganze Zimmer bedecken,
à 45, 48, 50-75 A.

P. S. Einzelne fehlende Teppiche und Teile, die als Reste
geblieben haben, werden zu jedem nur annehmbaren
Preise abgegeben.

Eine tolle Auswahl in
Tischdecken, Tüchern u. Servietten, Normal- u. Wallfahrt-Teppichen,
Velourlegern, Vorhängen, Tapetenpapieren u. Co.

ganz enorm billig.

Den! Sophakissen, Schlummerpuff und Polken,
zu Geschenken vorzüglich präpariert, in den entzückendsten Weisen,
à 65 A. 1, 1,50, 2, 3-6 A.

Berliner Teppich-Fabrik
27 Grimmaische Straße 27.

Während der Woche
Gesamttag bis Abend 8 Uhr geöffnet.

Hierzu acht Beilagen und zwei Extrabeilagen der Firmen Hugo Seifert und Carl Tüscher, beide in Leipzig.

Reise-Artikel.

Eigene Fabrikate.

Reise-Koffer, Reise-Taschen

in allen nur denkbaren Ausführungen, Größen und Preisen.

Schiffskoffer,

Rundreisekoffer,

Handkoffer,

Hutkoffer für Damen,

Hutfutterale f. Herren,

Reise-Körbe

mit und ohne Einsatz,

Reise-Necessaires,

Brenn-Etuis

in verschiedenen Ausführungen.

Feine Lederwaaren. Schul-Artikel.

Portemonnaies, Cig.-Etuis etc., Schul-Taschen,
Frühstückstäschen.

Tapeten.

Grösste Auswahl. Anerkannt billigste Preise.

Meissner & Müller. Schlossgasse 5, neben August Pollak.

Fernsprecher Amt II, Nr. 2280.

Beste v. 5-20 Rollen unter Fabrikpreis.

Die billigste Bezugsquelle

Bei Bedarf von Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken bietet das Magazin Kunstgewerbe Peterstr. 36, Passage, grossartige Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Ungarischer Fayence-, Porzellan- und Blauput-Fantastie-Gegenstände, Stets das Neueste in Luxus- und Bedarfsmärkten aus Bronzen, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener und Offenbacher Lederwaren, Pariser Bijouterien, Ball- und Gesellschaftstüchern, Balz assort, Lager Japan- u. China-Waren. Detail-Verkauf zu wirklichem Preis.

In der 3-Mark-Abtheilung sind sämmtliche oben verzeichneten Waren ebenfalls vertreten, ferner das Neueste in Cravatten, Damen- u. Herren-Söckchen, Regenschirme, sowie sämmtliche Kleinsten-Zillen. Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich verhörlhaft kaufen will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

Kohlen u. Brikets.

Einer geübten Publicum von Leipzig und Umgegend empfohlene
Beste Duxer und Mariasheimer Braukohlen,

Beste Zwickauer L. Oelsnitzer Steinkohlen nur aus ersten Werken zu billigen Tagespreisen.

Dem empfohlene meine vollständig geradholz und bedeutend länger brennenden Pa. Meuselwitzer Brikets.

Carl Heinrich,
Odestr. 29,
Telephon 3414, Nr. 3060.

Filz-

waren von Ferdinand Fischer in Pegau empfohl in grossartiger Auswahl und zu billigen Fabrikpreisen

Unger, Königplatz 5.



Die auf amerikanische Art geplätzten
Kragen, Masschetten und Oberhemden der

Amerikanischen Wasch- und Plätt-Anstalt

Gutenbergstr. 6 Grimm. Str. 5 bleiben im Tragen doppelt so lange sauber als andere geplätzte.

man erspart darüber noch 10 Mal Waschen eines Kragens den Preis für einen neuen.

Original Nova Nähmaschine die Beste der Reihe. Klein-Viertel W. Gundelach, Reichsstr. 21. Werk a. Stuttgart. Reichsstr. 21.

Carl Häuser,
Reichsstr. 6, Schuhmachergäßchen. Echter Schuhmacher. Echte Schuhmacher. Gasse 12.

Tapeten und Borden

für Wand- und Decken-Decorationen.

Grösste Auswahl eigener Dessins und Ausführungen, sowie aller fremden Fabrikate.

Diese für die Firma unter sachkundiger Leitung hergestellten Ausführungen bieten die beste Gewähr für eine harmonische Farben- und Wandzeichnung.

Handels-Akademie

(Dr. iur. L. Huberti, Marienstr. 23, I.)

Beginn der neuen Vierteljahrss-Kurse:

Montag, 2. Oktober, 7-10 Uhr Abends.

(Gewerb., Kauf., Handelsw., Rech.-Kurse)

(Sprachk. u. fremdsprachl. Literatur-Kurse.)

Das grösste Lager von Meissner Porzellan

speziell Meissner Zwischen-Muster

direct aus der Fabrik in Meißen befindet sich am Weisse

Augustusplatz, 3. neue Reihe,
nicht Erdube, sondern 3. Ebene vom Theater aus rechts.

Bitte auf die Firma zu achten.

Hochzeitstoll

H. Friese aus Meißen.

Von heute an befindet sich mein Geschäft

Salzgässchen No. 9.

Lipzig, den 1. October 1893.

W. H. Voigt,

in Fa. Heinrich Matthes,

Buchhandlung und Collection der Kgl. Sächs. Landes-Lotterie.

Max Friedrich & Co., Leipzig-Plagwitz,

liefern als langjährige Specialität

Complete Einrichtungen für Cement- u. Thonstein-Fabriken,

Complete Einrichtungen für Handwaren-Zurichtereien und Färbereien,

Complete Einrichtungen für Gerbereien,

Complete Einrichtungen für Knochenpräparate- und Leimfabriken,

Complete Einrichtungen für chemische Fabriken,

Berkleinerungs-Maschinen.



J. M. Grob & Co., Leipzig,

Erste und grösste Special-Fabrik von

Patent-Petroleum-Motoren (kein Benzin).

Vorzüglich geeignet für jedes Kraftbedarf, für Kleingewerbe, Mühlen, elektrische Beleuchtung, Beleuchtungswagen, Latrinen-reinigungswagen, Pumpwagen etc. etc.

Keine Schnellläufer, über 1000 Motoren bereits im Betriebe.

Prämiert auf allen Ausstellungen.

Lieferbar von 1/2-50 HP.

Günstigste Zahlungsbedingungen, event. monatliche Ratenzahlungen.



Petroleum-Motor-Boat.

Petroleum-Locomotive.

Petroleum-Locomotive.

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 501, Sonntag, 1. October 1893.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

V. Berlin, 30. September. (Telegramm.) Die "Norddeutsche Allg. Zeit." schreibt: Nach einem hier eingetroffenen Telegramm aus Rio de Janeiro sind die von den freien Märkten im Interesse des ausländischen Handels gefestigten Forderungen von der brasilianischen Regierung und vom Geschwader des Admirals Nello bisher berücksichtigt worden.

Wie die "Neuzzeit" meldet, soll demnächst eine eigene Consistorialabteilung Berlin hergestellt werden, da vor dem soßen Abhören der Einberufung der fraglichen Vorsteher in die Hauptstadt die Errichtung eines besondern Consistoriums Berlins nicht in Betracht gezogen werden kann. Die Errichtung einer Berliner Consistorialabteilung wird nun ein neuer Staatsantrag vorstehen, um Ausdruck kommen, daß vom Cultusministerium die nötigen Mittel verlangt werden. Von Oberchristenrat wird vorgeschlagen, die Abteilung aus drei Mitgliedern bestehen zu lassen. Der Vorsteher soll den Titel Oberconsistorialrat erhalten. Mitgliederweise wird der General-Superintendent von Berlin den Vorsteher führen.

Röntgenberg i. Br., 30. September. Die Kaiserin traf um 9 Uhr i. Wien auf dem kaiserlichen Hofbahnhof ein und segte um 9 Uhr 22 Min. die Reise fort.

Hamburg, 30. September. (Telegramm.) Am 15. des etwa 20 000 Personen befehlten sozialdemokratischen Versammlungen wurde beschlossen, dem Senat eine Resolution zu unterbreiten, in welcher eine demokratische Regierung des ganzen Staateswesens auf Grund des allgemeinen, gleichen, direkten und freien Wahlrechts gefordert wird — Der Verein der Tabak- und Zigarren-Interessenten erklärte sich einstimmig gegen die bekannt gewordenen Tabaksteuerprojekte und beschloß die Einberufung einer allgemeinen Versammlung, um den Entwurf einer Petition abzuschaffen.

Bremen, 28. September. Bei Pratikung der Vorschläge für die Organisation des Handwerks durch den Innungsstandort sprachen sich sämtliche Rechner im Allgemeinen befriedigt aus. Man billigte besonders den obligatorischen Charakter der Organisation, sowie die über das Recht des Haltes von Rechnungen und den Schutz des Meisterrechts angeworbenen Bestimmungen. Dagegen wurde gestellt, daß beabsichtigt werde, den Handwerkstand in zwei Gruppen, Klein- und Großbetriebe, zu teilen; daß man Handwerklämmern statt Gewerblastern erheben und die Zusammensetzung nach Fachgenossenschaften erzwingen wolle. Man war ferner der Meinung, daß im neuen Entwurf mit keinem Worte erwähnt wird, daß die Innungen bestimmen, welche Betriebe bestreitig wären und daß deren Errichtung zu den obligatorischen Pflichten der Innungen zu zählen sei. Es wurden dann die Bestimmungen über die Aufgaben, Zuständigkeit und Zusammenfassung der Gewerblasten sowie der Leistungserbringung besprochen und hier wie auch bei der kommunalen Vertretung der Regierung Aenderungen empfohlen.

Dresden, 30. September. (Telegramm.) Da der Ministerpräsident die Belagerung der Stadt vom 31. Oktober auf einen anderen Tag als nicht thänlich bezeichnet hat, richtete der Evangelische Bund in dieser Angelegenheit ein Telegramm an den Kaiser.

Hannover, 28. September. In den vielen parlamentarischen Sitzungen geht der einzige wichtige Punktschlüssel des Regierungsstaates Brüssel, der sich bestimmt geweist hat, eine Stellung an, welche für uns sicher gewesen wäre. Der Brüsseler ist zweifellos der grösste bedeutende und kennzeichnende Weisenshüter, dem seit Bismarck's Tode keine eindrückliche Kraft mehr zur Seite gehet werden konnte. In den Besprechungen wenig dargevoren, dat er sich durch seine Redebeiträge an der Debatte beteiligt hat, so dass er diese Reden am meisten aufmerksam hörte und die Aussichten der Regierung aufmerksam verfolgte. Sein Nachfolger wird, da Brüssel keine Wahl hat, aus der Konservativen Partei verdeckt hat, sehr ein künftiger Centralmann werden.

Bayernschwaben, 29. September. Die nun schon seit Mai d. J. während sozialdemokratischer Boykottierung einer Anzahl der größten bayerischen Saaläle war am gestrigen Abend Verhandlungszusammenkunft einer sozialdemokratischen Volksversammlung. Es kam zur Erörterung, ob der bestürzte Broz erreicht sei und ob die Maßregeln noch fernere Aufreht erhalten werden solle. Die Besitzer der betreffenden Lokale geben seit dem Frühjahr d. J. ihre Säle zu sozialdemokratischen Versammlungen nicht mehr her, da sie andersfalls, nach einer Verfügung der Militärbehörde, keine Militärappellate zu Konzerten erhalten können, welche die Werke selbst oder irgend welche Gesellschaften in den betreffenden Lokalen zu veranstalten gedenken. Der Saalbesitzer hat, wie man in der letzten Verhandlung zugesehen hat, während vorgezogenen, obwohl für uns sicher gewesen wäre. Der Brüsseler ist zweifellos der grösste bedeutende und kennzeichnende Weisenshüter, dem seit Bismarck's Tode keine eindrückliche Kraft mehr zur Seite gehet werden konnte. In den Besprechungen wenig dargevoren, dat er sich durch seine Redebeiträge an der Debatte beteiligt hat, so dass er diese Reden am meisten aufmerksam hörte und die Aussichten der Regierung aufmerksam verfolgte. Sein Nachfolger wird, da Brüssel keine Wahl hat, aus der Konservativen Partei verdeckt hat, sehr ein künftiger Centralmann werden.

Bayernschwaben, 29. September. Die nun schon seit Mai d. J. während sozialdemokratischer Boykottierung einer Anzahl der größten bayerischen Saaläle war am gestrigen Abend Verhandlungszusammenkunft einer sozialdemokratischen Volksversammlung. Es kam zur Erörterung,

ob der bestürzte Broz erreicht sei und ob die Maßregeln noch fernere Aufreht erhalten werden solle. Die Besitzer der betreffenden Lokale geben seit dem Frühjahr d. J. ihre Säle zu sozialdemokratischen Versammlungen nicht mehr her, da sie andersfalls, nach einer Verfügung der Militärbehörde, keine Militärappellate zu Konzerten erhalten können, welche die Werke selbst oder irgend welche Gesellschaften in den betreffenden Lokalen zu veranstalten gedenken. Der Saalbesitzer hat, wie man in der letzten Verhandlung zugesehen hat, während vorgezogenen, obwohl für uns sicher gewesen wäre. Der Brüsseler ist zweifellos der grösste bedeutende und kennzeichnende Weisenshüter, dem seit Bismarck's Tode keine eindrückliche Kraft mehr zur Seite gehet werden konnte. In den Besprechungen wenig dargevoren, dat er sich durch seine Redebeiträge an der Debatte beteiligt hat, so dass er diese Reden am meisten aufmerksam hörte und die Aussichten der Regierung aufmerksam verfolgte. Sein Nachfolger wird, da Brüssel keine Wahl hat, aus der Konservativen Partei verdeckt hat, sehr ein künftiger Centralmann werden.

Bayernschwaben, 29. September. Die nun schon seit Mai d. J. während sozialdemokratischer Boykottierung einer Anzahl der größten bayerischen Saaläle war am gestrigen Abend Verhandlungszusammenkunft einer sozialdemokratischen Volksversammlung. Es kam zur Erörterung,

ob der bestürzte Broz erreicht sei und ob die Maßregeln noch fernere Aufreht erhalten werden solle. Die Besitzer der betreffenden Lokale geben seit dem Frühjahr d. J. ihre Säle zu sozialdemokratischen Versammlungen nicht mehr her, da sie andersfalls, nach einer Verfügung der Militärbehörde, keine Militärappellate zu Konzerten erhalten können, welche die Werke selbst oder irgend welche Gesellschaften in den betreffenden Lokalen zu veranstalten gedenken. Der Saalbesitzer hat, wie man in der letzten Verhandlung zugesehen hat, während vorgezogenen, obwohl für uns sicher gewesen wäre. Der Brüsseler ist zweifellos der grösste bedeutende und kennzeichnende Weisenshüter, dem seit Bismarck's Tode keine eindrückliche Kraft mehr zur Seite gehet werden konnte. In den Besprechungen wenig dargevoren, dat er sich durch seine Redebeiträge an der Debatte beteiligt hat, so dass er diese Reden am meisten aufmerksam hörte und die Aussichten der Regierung aufmerksam verfolgte. Sein Nachfolger wird, da Brüssel keine Wahl hat, aus der Konservativen Partei verdeckt hat, sehr ein künftiger Centralmann werden.

Bayernschwaben, 29. September. Die nun schon seit Mai d. J. während sozialdemokratischer Boykottierung einer Anzahl der größten bayerischen Saaläle war am gestrigen Abend Verhandlungszusammenkunft einer sozialdemokratischen Volksversammlung. Es kam zur Erörterung,

ob der bestürzte Broz erreicht sei und ob die Maßregeln noch fernere Aufreht erhalten werden solle. Die Besitzer der betreffenden Lokale geben seit dem Frühjahr d. J. ihre Säle zu sozialdemokratischen Versammlungen nicht mehr her, da sie andersfalls, nach einer Verfügung der Militärbehörde, keine Militärappellate zu Konzerten erhalten können, welche die Werke selbst oder irgend welche Gesellschaften in den betreffenden Lokalen zu veranstalten gedenken. Der Saalbesitzer hat, wie man in der letzten Verhandlung zugesehen hat, während vorgezogenen, obwohl für uns sicher gewesen wäre. Der Brüsseler ist zweifellos der grösste bedeutende und kennzeichnende Weisenshüter, dem seit Bismarck's Tode keine eindrückliche Kraft mehr zur Seite gehet werden konnte. In den Besprechungen wenig dargevoren, dat er sich durch seine Redebeiträge an der Debatte beteiligt hat, so dass er diese Reden am meisten aufmerksam hörte und die Aussichten der Regierung aufmerksam verfolgte. Sein Nachfolger wird, da Brüssel keine Wahl hat, aus der Konservativen Partei verdeckt hat, sehr ein künftiger Centralmann werden.

Bayernschwaben, 29. September. Die nun schon seit Mai d. J. während sozialdemokratischer Boykottierung einer Anzahl der größten bayerischen Saaläle war am gestrigen Abend Verhandlungszusammenkunft einer sozialdemokratischen Volksversammlung. Es kam zur Erörterung,

ob der bestürzte Broz erreicht sei und ob die Maßregeln noch fernere Aufreht erhalten werden solle. Die Besitzer der betreffenden Lokale geben seit dem Frühjahr d. J. ihre Säle zu sozialdemokratischen Versammlungen nicht mehr her, da sie andersfalls, nach einer Verfügung der Militärbehörde, keine Militärappellate zu Konzerten erhalten können, welche die Werke selbst oder irgend welche Gesellschaften in den betreffenden Lokalen zu veranstalten gedenken. Der Saalbesitzer hat, wie man in der letzten Verhandlung zugesehen hat, während vorgezogenen, obwohl für uns sicher gewesen wäre. Der Brüsseler ist zweifellos der grösste bedeutende und kennzeichnende Weisenshüter, dem seit Bismarck's Tode keine eindrückliche Kraft mehr zur Seite gehet werden konnte. In den Besprechungen wenig dargevoren, dat er sich durch seine Redebeiträge an der Debatte beteiligt hat, so dass er diese Reden am meisten aufmerksam hörte und die Aussichten der Regierung aufmerksam verfolgte. Sein Nachfolger wird, da Brüssel keine Wahl hat, aus der Konservativen Partei verdeckt hat, sehr ein künftiger Centralmann werden.

Bayernschwaben, 29. September. Die nun schon seit Mai d. J. während sozialdemokratischer Boykottierung einer Anzahl der größten bayerischen Saaläle war am gestrigen Abend Verhandlungszusammenkunft einer sozialdemokratischen Volksversammlung. Es kam zur Erörterung,

ob der bestürzte Broz erreicht sei und ob die Maßregeln noch fernere Aufreht erhalten werden solle. Die Besitzer der betreffenden Lokale geben seit dem Frühjahr d. J. ihre Säle zu sozialdemokratischen Versammlungen nicht mehr her, da sie andersfalls, nach einer Verfügung der Militärbehörde, keine Militärappellate zu Konzerten erhalten können, welche die Werke selbst oder irgend welche Gesellschaften in den betreffenden Lokalen zu veranstalten gedenken. Der Saalbesitzer hat, wie man in der letzten Verhandlung zugesehen hat, während vorgezogenen, obwohl für uns sicher gewesen wäre. Der Brüsseler ist zweifellos der grösste bedeutende und kennzeichnende Weisenshüter, dem seit Bismarck's Tode keine eindrückliche Kraft mehr zur Seite gehet werden konnte. In den Besprechungen wenig dargevoren, dat er sich durch seine Redebeiträge an der Debatte beteiligt hat, so dass er diese Reden am meisten aufmerksam hörte und die Aussichten der Regierung aufmerksam verfolgte. Sein Nachfolger wird, da Brüssel keine Wahl hat, aus der Konservativen Partei verdeckt hat, sehr ein künftiger Centralmann werden.

Bayernschwaben, 29. September. Die nun schon seit Mai d. J. während sozialdemokratischer Boykottierung einer Anzahl der größten bayerischen Saaläle war am gestrigen Abend Verhandlungszusammenkunft einer sozialdemokratischen Volksversammlung. Es kam zur Erörterung,

ob der bestürzte Broz erreicht sei und ob die Maßregeln noch fernere Aufreht erhalten werden solle. Die Besitzer der betreffenden Lokale geben seit dem Frühjahr d. J. ihre Säle zu sozialdemokratischen Versammlungen nicht mehr her, da sie andersfalls, nach einer Verfügung der Militärbehörde, keine Militärappellate zu Konzerten erhalten können, welche die Werke selbst oder irgend welche Gesellschaften in den betreffenden Lokalen zu veranstalten gedenken. Der Saalbesitzer hat, wie man in der letzten Verhandlung zugesehen hat, während vorgezogenen, obwohl für uns sicher gewesen wäre. Der Brüsseler ist zweifellos der grösste bedeutende und kennzeichnende Weisenshüter, dem seit Bismarck's Tode keine eindrückliche Kraft mehr zur Seite gehet werden konnte. In den Besprechungen wenig dargevoren, dat er sich durch seine Redebeiträge an der Debatte beteiligt hat, so dass er diese Reden am meisten aufmerksam hörte und die Aussichten der Regierung aufmerksam verfolgte. Sein Nachfolger wird, da Brüssel keine Wahl hat, aus der Konservativen Partei verdeckt hat, sehr ein künftiger Centralmann werden.

Bayernschwaben, 29. September. Die nun schon seit Mai d. J. während sozialdemokratischer Boykottierung einer Anzahl der größten bayerischen Saaläle war am gestrigen Abend Verhandlungszusammenkunft einer sozialdemokratischen Volksversammlung. Es kam zur Erörterung,

ob der bestürzte Broz erreicht sei und ob die Maßregeln noch fernere Aufreht erhalten werden solle. Die Besitzer der betreffenden Lokale geben seit dem Frühjahr d. J. ihre Säle zu sozialdemokratischen Versammlungen nicht mehr her, da sie andersfalls, nach einer Verfügung der Militärbehörde, keine Militärappellate zu Konzerten erhalten können, welche die Werke selbst oder irgend welche Gesellschaften in den betreffenden Lokalen zu veranstalten gedenken. Der Saalbesitzer hat, wie man in der letzten Verhandlung zugesehen hat, während vorgezogenen, obwohl für uns sicher gewesen wäre. Der Brüsseler ist zweifellos der grösste bedeutende und kennzeichnende Weisenshüter, dem seit Bismarck's Tode keine eindrückliche Kraft mehr zur Seite gehet werden konnte. In den Besprechungen wenig dargevoren, dat er sich durch seine Redebeiträge an der Debatte beteiligt hat, so dass er diese Reden am meisten aufmerksam hörte und die Aussichten der Regierung aufmerksam verfolgte. Sein Nachfolger wird, da Brüssel keine Wahl hat, aus der Konservativen Partei verdeckt hat, sehr ein künftiger Centralmann werden.

Bayernschwaben, 29. September. Die nun schon seit Mai d. J. während sozialdemokratischer Boykottierung einer Anzahl der größten bayerischen Saaläle war am gestrigen Abend Verhandlungszusammenkunft einer sozialdemokratischen Volksversammlung. Es kam zur Erörterung,

ob der bestürzte Broz erreicht sei und ob die Maßregeln noch fernere Aufreht erhalten werden solle. Die Besitzer der betreffenden Lokale geben seit dem Frühjahr d. J. ihre Säle zu sozialdemokratischen Versammlungen nicht mehr her, da sie andersfalls, nach einer Verfügung der Militärbehörde, keine Militärappellate zu Konzerten erhalten können, welche die Werke selbst oder irgend welche Gesellschaften in den betreffenden Lokalen zu veranstalten gedenken. Der Saalbesitzer hat, wie man in der letzten Verhandlung zugesehen hat, während vorgezogenen, obwohl für uns sicher gewesen wäre. Der Brüsseler ist zweifellos der grösste bedeutende und kennzeichnende Weisenshüter, dem seit Bismarck's Tode keine eindrückliche Kraft mehr zur Seite gehet werden konnte. In den Besprechungen wenig dargevoren, dat er sich durch seine Redebeiträge an der Debatte beteiligt hat, so dass er diese Reden am meisten aufmerksam hörte und die Aussichten der Regierung aufmerksam verfolgte. Sein Nachfolger wird, da Brüssel keine Wahl hat, aus der Konservativen Partei verdeckt hat, sehr ein künftiger Centralmann werden.

Bayernschwaben, 29. September. Die nun schon seit Mai d. J. während sozialdemokratischer Boykottierung einer Anzahl der größten bayerischen Saaläle war am gestrigen Abend Verhandlungszusammenkunft einer sozialdemokratischen Volksversammlung. Es kam zur Erörterung,

ob der bestürzte Broz erreicht sei und ob die Maßregeln noch fernere Aufreht erhalten werden solle. Die Besitzer der betreffenden Lokale geben seit dem Frühjahr d. J. ihre Säle zu sozialdemokratischen Versammlungen nicht mehr her, da sie andersfalls, nach einer Verfügung der Militärbehörde, keine Militärappellate zu Konzerten erhalten können, welche die Werke selbst oder irgend welche Gesellschaften in den betreffenden Lokalen zu veranstalten gedenken. Der Saalbesitzer hat, wie man in der letzten Verhandlung zugesehen hat, während vorgezogenen, obwohl für uns sicher gewesen wäre. Der Brüsseler ist zweifellos der grösste bedeutende und kennzeichnende Weisenshüter, dem seit Bismarck's Tode keine eindrückliche Kraft mehr zur Seite gehet werden konnte. In den Besprechungen wenig dargevoren, dat er sich durch seine Redebeiträge an der Debatte beteiligt hat, so dass er diese Reden am meisten aufmerksam hörte und die Aussichten der Regierung aufmerksam verfolgte. Sein Nachfolger wird, da Brüssel keine Wahl hat, aus der Konservativen Partei verdeckt hat, sehr ein künftiger Centralmann werden.

Bayernschwaben, 29. September. Die nun schon seit Mai d. J. während sozialdemokratischer Boykottierung einer Anzahl der größten bayerischen Saaläle war am gestrigen Abend Verhandlungszusammenkunft einer sozialdemokratischen Volksversammlung. Es kam zur Erörterung,

ob der bestürzte Broz erreicht sei und ob die Maßregeln noch fernere Aufreht erhalten werden solle. Die Besitzer der betreffenden Lokale geben seit dem Frühjahr d. J. ihre Säle zu sozialdemokratischen Versammlungen nicht mehr her, da sie andersfalls, nach einer Verfügung der Militärbehörde, keine Militärappellate zu Konzerten erhalten können, welche die Werke selbst oder irgend welche Gesellschaften in den betreffenden Lokalen zu veranstalten gedenken. Der Saalbesitzer hat, wie man in der letzten Verhandlung zugesehen hat, während vorgezogenen, obwohl für uns sicher gewesen wäre. Der Brüsseler ist zweifellos der grösste bedeutende und kennzeichnende Weisenshüter, dem seit Bismarck's Tode keine eindrückliche Kraft mehr zur Seite gehet werden konnte. In den Besprechungen wenig dargevoren, dat er sich durch seine Redebeiträge an der Debatte beteiligt hat, so dass er diese Reden am meisten aufmerksam hörte und die Aussichten der Regierung aufmerksam verfolgte. Sein Nachfolger wird, da Brüssel keine Wahl hat, aus der Konservativen Partei verdeckt hat, sehr ein künftiger Centralmann werden.

Bayernschwaben, 29. September. Die nun schon seit Mai d. J. während sozialdemokratischer Boykottierung einer Anzahl der größten bayerischen Saaläle war am gestrigen Abend Verhandlungszusammenkunft einer sozialdemokratischen Volksversammlung. Es kam zur Erörterung,

ob der bestürzte Broz erreicht sei und ob die Maßregeln noch fernere Aufreht erhalten werden solle. Die Besitzer der betreffenden Lokale geben seit dem Frühjahr d. J. ihre Säle zu sozialdemokratischen Versammlungen nicht mehr her, da sie andersfalls, nach einer Verfügung der Militärbehörde, keine Militärappellate zu Konzerten erhalten können, welche die Werke selbst oder irgend welche Gesellschaften in den betreffenden Lokalen zu veranstalten gedenken. Der Saalbesitzer hat, wie man in der letzten Verhandlung zugesehen hat, während vorgezogenen, obwohl für uns sicher gewesen wäre. Der Brüsseler ist zweifellos der grösste bedeutende und kennzeichnende Weisenshüter, dem seit Bismarck's Tode keine eindrückliche Kraft mehr zur Seite gehet werden konnte. In den Besprechungen wenig dargevoren, dat er sich durch seine Redebeiträge an der Debatte beteiligt hat, so dass er diese Reden am meisten aufmerksam hörte und die Aussichten der Regierung aufmerksam verfolgte. Sein Nachfolger wird, da Brüssel keine Wahl hat, aus der Konservativen Partei verdeckt hat, sehr ein künftiger Centralmann werden.

Bayernschwaben, 29. September. Die nun schon seit Mai d. J. während sozialdemokratischer Boykottierung einer Anzahl der größten bayerischen Saaläle war am gestrigen Abend Verhandlungszusammenkunft einer sozialdemokratischen Volksversammlung. Es kam zur Erörterung,

ob der bestürzte Broz erreicht sei und ob die Maßregeln noch fernere Aufreht erhalten werden solle. Die Besitzer der betreffenden Lokale geben seit dem Frühjahr d. J. ihre Säle zu sozialdemokratischen Versammlungen nicht mehr her, da sie andersfalls, nach einer Verfügung der Militärbehörde, keine Militärappellate zu Konzerten erhalten können, welche die Werke selbst oder irgend welche Gesellschaften in den betreffenden Lokalen zu veranstalten gedenken. Der Saalbesitzer hat, wie man in der letzten Verhandlung zugesehen hat, während vorgezogenen, obwohl für uns sicher gewesen wäre. Der Brüsseler ist zweifellos der grösste bedeutende und kennzeichnende Weisenshüter, dem seit Bismarck's Tode keine eindrückliche Kraft mehr zur Seite gehet werden konnte. In den Besprechungen wenig dargevoren, dat er sich durch seine Redebeiträge an der Debatte beteiligt hat, so dass er diese Reden am meisten aufmerksam hörte und die Aussichten der Regierung aufmerksam verfolgte. Sein Nachfolger wird, da Brüssel keine Wahl hat, aus der Konservativen Partei verdeckt hat, sehr ein künftiger Centralmann werden.

Bayernschwaben, 29. September. Die nun schon seit Mai d. J. während sozialdemokratischer Boykottierung einer Anzahl der größten bayerischen Saaläle war am gestrigen Abend Verhandlungszusammenkunft einer sozialdemokratischen Volksversammlung. Es kam zur Erörterung,

ob der bestürzte Broz erreicht sei und ob die Maßregeln noch fernere Aufreht erhalten werden solle. Die Besitzer der betreffenden Lokale geben seit dem Frühjahr d. J. ihre Säle zu sozialdemokratischen Versammlungen nicht mehr her, da sie andersfalls, nach einer Verfügung der Militärbehörde, keine Militärappellate zu Konzerten erhalten können, welche die Werke selbst oder irgend welche Gesellschaften in den betreffenden Lokalen zu veranstalten gedenken. Der Saalbesitzer hat, wie man in der letzten Verhandlung zugesehen hat, während vorgezogenen, obwohl für uns sicher gewesen wäre. Der Brüsseler ist zweifellos der grösste bedeutende und kennzeichnende Weisenshüter, dem seit Bismarck's Tode keine eindrückliche Kraft mehr zur Seite gehet werden konnte. In den Besprechungen wenig dargevoren, dat er sich durch seine Redebeiträge an der Debatte beteiligt hat, so dass er diese Reden am meisten aufmerksam hörte und die Aussichten der Regierung aufmerksam verfolgte. Sein Nachfolger wird, da Brüssel keine Wahl hat

Trauer-Magazin Emil Beckert Nachf. - 36 Neumarkt 36. -

Trauerhüte in großartigster Auswahl, vom einfachsten bis elegantesten Genre von Mark 1.50 an.
 Schwarze fertige Kleider, Kleiderröcke, Kinderkleider, Blousen, Tailles etc.
 Schwarze Kleiderstoffe in erprobten guten Qualitäten, Meter von Mark 1.— an.
 Englisch Crêpe, Meter von Mark 1.75 bis 10.—, wasserecht, von Mark 3.50 an. Grenadine, Meter 40 Pfg. bis 5 Mark.

Pelzwaaren Manufactur feinsten Genres Max Barthel Leipzig Brühl

Reichsstr. 6. Vereins-Möbel-Magazin.

Gegr. 1868.

Reichhaltiges Lager solid gearbeiteter Möbel in reicher und einfacher Ausführung.
 Übernahme ganzer Wohausgerichtungen. Anfertigung nach besonderen Angaben.



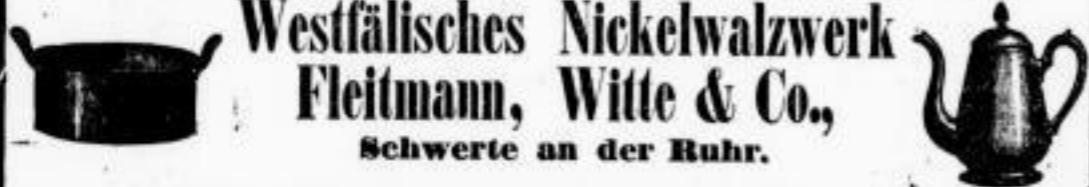
Küchen- u. Tafelgeräthe,

welche aus massivem Reinnickel oder durch Aufschweißen von Reinnickel erzeugt sind, werden von dem kanfanten Publicum noch häufig verwechselt mit solchen, welche nur durch eine galvanische Ueberzug verneilt sind.

Wer gute und dauerhafte Nickel-Küchen- u. Tafelgeräthe kaufen will, verlange deshalb stets entweder diejenigen, welche durch Aufschweißen von Reinnickel hergestellt sind, gestempelt mit D. R.-P. 7569 oder mit D. R.-P. 7569 und der Fabrikmarke

oder solche, welche aus massivem Nickel hergestellt sind, gestempelt mit der Marke

Zu haben in jedem Geschäft der Haushaltungs-Branche.



Saison-Neuheiten in Putzartikeln

federn, Sammte, Bänder etc.

Garnirte Hüte

ermäßigt zu bekannt billigen Preisen

W. Schmidt-Mann,

Windmühlenstraße 34. Tel.



Die Bilderrahmenfabrik von Pietro Del Vecchio in Leipzig,

Markt 10, Kaufhalle, Treppe B, 2. Etage, empfiehlt Ihre eigene Fabrikate von Bilderrahmen aller Art, von einfacher, aber geschmackvoller bis zur elegantesten stylischen Ausführung und übernimmt ferner die Neuvergoldung bei Wiederherstellung unscheinbar gewordener Einrahmungen jeder Art, sowie die Renovierung bei vollständiger Restaurierung beschädigter, unansehnlich gewordener oder in sonstiger schlechter Beschaffenheit befindlicher Oelgemälde, Pastellbilder, Aquarelle, Zeichnungen, Kupferstiche etc. etc. Aufträge werden sowohl in der Fabrik selbst, als auch in der Hofkunsthandlung, Markt 9, entgegengenommen.

Leipziger Bierbrauerei Reudnitz

Biebeck & Co., A.-G., empfiehlt Ihre

echten, nur aus Malz und Hopfen, nach Bayerischer, Münchner und Pilsner Art gebrauten Biere.

Jahresumsatz: 195 000 Hectoliter.

Amerikan. Oesen
 Junker & Ruh-Oesen
 Nähmaschinen

empfiehlt zu billigsten Preisen



Bruno Zirrgiebel

Leipzig-Reudnitz, Leipziger Str. 3/4.

Befahrbare Centesimalwaagen

bis zu 5000 kg Tragkraft.

Decimal- und Taselwaagen

in Metron- und Holzgebaut, Säulenwaagen in Reußler und Weißig, sowie alle anderen Waagen u. Reparaturen

in jeder Ausführung.

Gewichte in Eisen, Weißing und Rosalit, in allen Größen, von Schätzkästen, Copiopressen u. Guß- und Schmiedekesseln, Werk, von bis zu 100 Kilogramm und größerer Füllhöhe.

Telephon

Am. IV, 3337.

G. A. Jörss, Waggonfabrik, Bayrische Straße 77.

Robert Kiehle, Export!

Königl. Sächs. Hoflieferant,

Nähmaschinenfabrik zu Leipzig, gegründet 1859.

Specialität: Complete Einrichtungen mit Kraftbetrieb.

Fabrik: Turnerstrasse vis-à-vis der Turnhalle.

Niederlage und Detail: Thomasgasse 1.

NB. Meine Fabrikate erhalten auf allen Industrie- und Gewerbeausstellungen die höchsten Auszeichnungen.

Ausführliche Cataloge zu Diensten.

Hans Reisert, Zweigniederlassung.

Leipzig, König Johann-Straße No. 4.

Abtheilung I.

Dampfarmaturen:

Hähne mit Schmiervorrichtung

D. R.-P. Nr. 23 533.

Wasserstandshähne, Probi- und Durchgangshähne in gewöhnlicher Construction, mit Stopfbüchsen und selbstschließend.

Ausführung auswert solid und kräftig. Diese schmierbaren Hähne setzen sich nicht fest, geben stets spield leicht, halten dichter und sind dauerhafter als gewöhnliche Hähne.

Bereits über 250,000 Hähne verkauft.

Absperr- und Speiseventile

In solidester Ausführung.

Wasserabscheider

mit tangentialer Einströmung.

Keine Drosselung des Dampfes; einfachste und solideste Ausführung.

Condenswasserableiter

mit Ausdehnungsrohr. D. R.-P.

Condenswasser-ableiter

mit Glocke. D. R.-P.

Ausführ. Prospekte und Kataloge stehen frei zur Verfügung.

J. D. Wünsch

Leipzig

1. Johanniskasse,

am Augustusplatz.

Älteste und beste

Brauerei

für alle Arten

Musik-

Instrumente.

(Gegr. 1840).

Brennhölzer, Buche, Birke, Eiche, Kiefer etc. in Scheiter und gespalten.

Noch zu September-Preisen!!

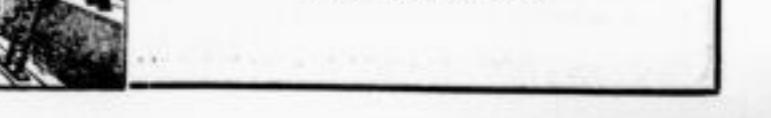
bei

Theodor Noeske,

Hohe Str. 9. Tel. 2281, Amt IV.

Alle Sorten Kohlen,

Presssteine, Brikets etc.



Leitern-Special-Geschäft
 Dorotheenstraße 2.

Bankgeschäft
Alfred Hofmann, Leipzig,
Neumarkt 29, part.

empfiehlt sich zur

Coupons-Einlösung

per 1. October 1893.

An- u. Verkauf von Werthpapieren.

Gute und solide Anlagegewerbe werden an der Casse vorrätig gehalten.

Bankgeschäft Neumarkt 29, Leipzig.

Der Unfer,**Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen in Wien.**Concessioniert in Sachsen
mittelt hohen Ministerial-Erlassen vom 4. Januar 1868.
Berechtigungsbefund am 31. Dezember 1892. Dr. B. St. 213,458,467,09 Rr.
Vorstande u. Verwaltungsrat: Aktien - St. 45,352,336,48 Rr.

Geleistete Auszahlungen:

a. für Todesfälle und gemäßigte Capitalis-Ger-
richtungen Dr. B. St. 20,673,750,96 Rr.

b. für Aussterben-Berührungen Dr. B. St. 54,307,048,18 Rr.

Die Gesellschaft übernimmt Berücksichtigungen auf den Todes- und Erbverlust, sowie ge-
mäßigte Capitalis-Berührungen und bietet ihnen Berücksichtigung auf Basis einer nach
streng soliden Grundzustand geleiteten Betreuung nach der **Unanfechtbarkeit und Unverfallbarkeit** sehr bedeutende Vorteile,

welche in deren Wirkung besonders ausgeführt werden.

Geleistete Dividenden an mit Gewinnanteil Versicherte:

a. bei Todesfalls und gemäßigte Capitalis-Berührungen 25 %, der Prämie,
b. bei Lebenstafelberührungen nach Taxis E in den Jahren 1881-1893
21,06 bis 41,5 % des verlorenen Capitalis, daher für je 1000 gerammierte
Minimal-Capitali jährlich der Dividende A. 1210,60 & bis A. 1415,-
ausbezahlt werden kann.So günstige Ergebnisse bei dieser Combination hat
bisher keine andere in- oder ausländische Gesellschaft
für die Versicherten erzielt.

Anträge und Projekte werden herzlich willkommen erachtet und Beiträge-Erläuterungen von dem

General-Agenten für Sachsen:

Max Rosenthal,

Dresden-Alt., Circusstraße Nr. 18,

entgegennommen.

CENTRALBLATT
für die
TEXTIL-INDUSTRIEBerlin C. 2, Hellegeistgasse 11.
Vierundzwanzigster Jahrgang.Organ der Norddeutschen Textil-Berufsgenossenschaft, sowie
des Deutsch-Oesterreichischen Webschulherrn-Verbandes.Prämiert auf der internationales Ausstellung in Brüssel im Jahre 1888 und
auf der Ausstellung deutscher Kunst- und Industrie-Ergebnisse in London
im Jahre 1891.Das „Centralblatt für die Textil-Industrie“ ist das
älteste deutsche Fachblatt, welches sämtliche Zweige der Textil-
Industrie beherrscht und sich während einer Reihe von 24 Jahren,
gestützt auf die Mitarbeiterschaft anerkannt hervorragender Fach-
autoritäten, durch die Fülle und Gediegenheit des von ihm gebotenen
Stoffes einen festgebrannten Ruf in den interessirtesten Fachkreisen
erworben hat. Es ist unstrittig

das beliebteste Organ der Branche.

In seinen Spalten werden alle Zweige der Textil-Industrie ein-
gehend und sachgemäß berücksichtigt; das Hauptaugenmerk ist dabei
auf die Besprechung aller einschlägigen Patente u. Gebrauchsmuster
gerichtet, welche sofort nach deren Annmeldung erfolgt, ein Vor-
teil, welchen nur allein das „Centralblatt“ seinen Lesern zu
bieten vermag. Außerdem erfahren der Sprechsaal, der Nach-
schuss, sowie nicht minder die Marktberichterstattung eine
sorgfältige Pflege, alles Vorzüglich, welche sich nur im „Centralblatt“
vergleichbar finden und dasselbe jedem Fachangehörigen un-
entbehrlich machen.Abonnements-Preis pro Quartal M. 3,50
bei allen Postanstalten und bei der Expedition. Für das Ausland
pro Quartal M. 4,- direkt unter Kreuzband durch die Expedition.**Anzeigen**sind im „Centralblatt für Textil-Industrie“ von erprobter
Wirksamkeit, da es die g-liegende Zeitschrift der Branche und in
allen größeren Etablissements auf Beste eingeführt ist.Zur kostenlosem Besprechung neuer Maschinen, Apparate und
Verfahren ist die Refaktion jederzeit bereit und eröffnet zu diesem
Zweck die Übersendung der erforderlichen Unterlagen, Cliquets etc.

Probenummern auf Wunsch franco und gratis.

Dr. med. A. Knothe,prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,
seit 1. Oktober abAlbertstraße 28, parterre.
Sprechstunden: Dr. 8 bis 5 Uhr,
Nachm. 8-4 Uhr.**MEYERS**

Ober 900 Bildtafeln und Karikaturen.

= Soeben erscheint =
in fünfter, neu bearbeiteter und vermehrter Auflage:
17,500 Seiten Text
272 Hefte
zu je 50 Pf.
17 Bände
zu je 8 Mk.**KONVERSATIONS-**Probekarte und Prospekte gratis durch
jede Buchhandlung.
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.
10,000 Abbildungen, Karten und Pläne.**LEXIKON**

Die neue (6.) Nummer von

Bühne und Foyer,Theater- und Concert-
zeitung für Leipzig und
Nürnberg für Kunst und
Anlagegewerbe, bei eigenem
Inhalt: Was wirwollen. Theaterdirektionen und Opern-Häusern. Bühne (Neues Theater).
Und Mozart's Kinderjahr. Sprechsaal. Vermischtes. Theater, Musik-
und Kunstdräder. Sprechsaal.Wir gestehen aus, im Vorwand auf die nächste Mittwochsnnummer unserer Zeitung
aufmerksam zu machen. Diese enthält u. a. aus berühmten Gelegenheiten
interessante Abhandlungen: „Dichter und Regisseur“ und „Theater-Kritiken“.Der jetzt starke Aufschwung, welcher sich unter neuen Unternehmen seitens des Kunsts-
und Theatersbetriebes öffnet, erfordert, daß die zahlreichen bei uns eingehenden
theatralischen Zusammenkünfte aus eifriger Freuden unserer Stadt sind und uns ein Empora
zu weiteren energischeren Schritten. Wie gefallen darüberfüllt, daß eine solche bestür-
mige Unterstützung unter Gewerken bei Weitem übertroffen hat.Viele gebeten, um damit das siebenbareck Wissenschaften verzeihen und
dementsprechend unsere Sprechsaale — das Eigentum unserer Wissenschaften —
übermäßig vermehren zu können.Auf viele Jahre Wunsch und Erwartung erfüllt, um die zahlreichen bei uns eingehenden
theatralischen Zusammenkünfte aus eifriger Freuden unserer Stadt sind und uns ein Empora
zu weiteren energischeren Schritten. Wie gefallen darüberfüllt, daß eine solche bestür-
mige Unterstützung unter Gewerken bei Weitem übertroffen hat.

Wissenschaften und Gewerken zusammengekommen.

1) Hochzeit Kleistling — Theaterspiele,

2) Emil Grude (Wieder-Bühnenstück), Königsthr. 18,

3) Kolbe, Johannisthal,

4) Colportage-Stadt, Bühnenstück — Bühnenstück,

5) Zahn, Weißenseehaus, unmittelbar neben dem Neuen Theater,

6) Kirmse, Uhrenstraße 8, parterre,

7) Biegel, Eisenbahnhof, Theater Thor, sowie

in der Expedition von Bühne und Foyer, Neumarkt 3, und entlich

durch unser Theatral-Theatergenossenschafts-Verein zu dem Theatern.

Wissenschaften & 1 A pro Monat bei postfester Belieferung auch das täglichen

Gratis-Theaterzettel nimmt entgegen

die Expedition

von
Bühne und Foyer,
Neumarkt 3.**Wahl eines Winter-Aufenthaltes.**Die beste Wegleitung bieten die durch jede Buchhandlung zu beziehenden
Wanderbilder: Ajaccio, Davos, Gürbetal, Karawast, Heilboer, Locarno,
Lugano, Meran, Montreux, Territet, Vevey. — Kataloge gratis vom Verleger
Orell Füssli-Zürich.**Medico-mechanisches Zander-Institut,**
Anstalt für Heilgymnastik, Massage,
Orthopädie.Leipzig, Bahnhofstrasse 3, Erdgeschoss.
Fernsprecher Amt I No. 1024.

Während des Winterhalbjahres ist die Anstalt geöffnet:

| Für Herren: | | Für Damen: | |
|-------------|-------------------|------------|------------|
| October | 8-10, 12-1, 5-7½ | October | |
| November | | November | |
| December | | December | 10-12, 3-5 |
| Januar | 8½-10, 12-1, 5-7½ | Januar | |
| Februar | | Februar | |
| März | 8-10, 12-1, 5-7½ | März | |

Dr. Ramdohr.

Sprechzeit 9-11 Uhr.

Leipziger Elektrotherapeutische Anstalt.Mit dem heutigen Tage übernahm ich die
Leipziger Elektrotherapeutische Anstalt

(Fräulein Thellie & Kässig)

Promenade 27, I.

und führe dieselbe unter fachkundiger Leitung fort.

Die Elektrotherapie, die Heilung durch Elektricität, ist schon für viele Leidende gut

Wohlbäder geworden, vorüber zahlreiche Zusätze zur Verbesserung liegen.

Krankenhaus (Neurosekr.), Neuralgie, Hydrocephalus, Rücken-
markleiden, Gelenkkrampf, Gicht, Rheumatismus, Epilepsiekr., Pleuro-
pneumonie, Darm- und Nierenkrankheiten, Schwäche infolge von Lungen- oder
Knochenkrankheiten, Impotenz, Polypen u. s. w. haben je nach der Schwere des
Leidens in weniger oder längerer Zeit Heilung.**Grossartiger Erfolg!**

Angenehme schmerzlose Behandlungswise!

Grösste und vollkommenste Apparate und Maschinen in Deutschland!

Für Damen mildeheilige Behandlung.

Die Besichtigung der Anstalt ist Jedermann gern kostenlos gestattet.

Sprech- und Behandlungszimmer:

Montag 9-1 Uhr Dienstag 27, I. Mittwoch 4-7 Uhr.

Illustrirt zusätzliche Preise nach Einzelung von 50 Pf., die bei Eintritt in die
Garderobe entfallen, franco.

W. Kühn.

und führe dieselbe unter fachkundiger Leitung fort.

Die Elektrotherapie, die Heilung durch Elektricität, ist schon für viele Leidende gut

Wohlbäder geworden, vorüber zahlreiche Zusätze zur Verbesserung liegen.

Krankenhaus (Neurosekr.), Neuralgie, Hydrocephalus, Rücken-
markleiden, Gelenkkrampf, Gicht, Rheumatismus, Epilepsiekr., Pleuro-
pneumonie, Darm- und Nierenkrankheiten, Schwäche infolge von Lungen- oder
Knochenkrankheiten, Impotenz, Polypen u. s. w. haben je nach der Schwere des
Leidens in weniger oder längerer Zeit Heilung.

Angenehme schmerzlose Behandlungswise!

Grösste und vollkommenste Apparate und Maschinen in Deutschland!

Für Damen mildeheilige Behandlung.

Die Besichtigung der Anstalt ist Jedermann gern kostenlos gestattet.

Sprech- und Behandlungszimmer:

Montag 9-1 Uhr Dienstag 27, I. Mittwoch 4-7 Uhr.

Illustrirt zusätzliche Preise nach Einzelung von 50 Pf., die bei Eintritt in die
Garderobe entfallen, franco.

W. Kühn.

und führe dieselbe unter fachkundiger Leitung fort.

Die Elektrotherapie, die Heilung durch Elektricität, ist schon für viele Leidende gut

Wohlbäder geworden, vorüber zahlreiche Zusätze zur Verbesserung liegen.

Krankenhaus (Neurosekr.), Neuralgie, Hydrocephalus, Rücken-
markleiden, Gelenkkrampf, Gicht, Rheumatismus, Epilepsiekr., Pleuro-
pneumonie, Darm- und Nierenkrankheiten, Schwäche infolge von Lungen- oder
Knochenkrankheiten, Impotenz, Polypen u. s. w. haben je nach der Schwere des
Leidens in weniger oder längerer Zeit Heilung.

Angenehme schmerzlose Behandlungswise!

Grösste und vollkommenste Apparate und Maschinen in Deutschland!

Für Damen mildeheilige Behandlung.

Die Besichtigung der Anstalt ist Jedermann gern kostenlos gestattet.

Sprech- und Behandlungszimmer:

Montag 9-1 Uhr Dienstag 27, I. Mittwoch 4-7 Uhr.

Illustrirt zusätzliche Preise nach Einzelung von 50 Pf., die bei Eintritt in die
Garderobe entfallen, franco.

W. Kühn.

und führe dieselbe unter fachkundiger Leitung fort.

Die Elektrotherapie, die Heilung durch Elektricität, ist schon für viele Leidende gut

Wohlbäder geworden, vorüber zahlreiche Zusätze zur Verbesserung liegen.

Krankenhaus (Neurosekr.), Neuralgie, Hydrocephalus, Rücken-
markleiden, Gelenkkrampf, Gicht, Rheumatismus, Epilepsiekr., Pleuro-
pneumonie, Darm- und Nierenkrankheiten, Schwäche infolge von Lungen- oder
Knochenkrankheiten, Impotenz, Polypen u. s. w. haben je nach der Schwere des
Leidens in weniger oder längerer Zeit Heilung.

Angenehme schmerzlose Behandlungswise!

Grösste und vollkommenste Apparate und Maschinen in Deutschland!

Für Damen mildeheilige Behandlung.

Die Bes

Andreas Engen
Pfeifer & Co.
Leipzig.

Saison-Neuheiten

in Herren- und Knaben-Hüten aller Art,
Reise-, Comptoir-, Jagd- und Knaben-Mützen sind eingetroffen.

Haupt-Lager Pegauer Filzschuhwaaren

aus der Fabrik von Ferd. Fischer.



Bekanntmachung. Karpfen-Verkauf.

Die gesuchten den bisjährigen Karpfen aus den Teichen der Goerlitzer Hölde zu gewöhnlichen Karpfen sollen vom 1. October bis 30. Nov. in größeren und kleineren Partien — je nach der Größe der Fische zu den Preisen von 57 bis 67 Pf. pro Karpfen los Münzboten Roßmarkt — freitags verkauft werden.

Der Oberforster Herr Maerker zu Roßmarkt wird Kästen auf einige Autogenen weitere Münzboten erläutern.

Goerlitz, den 26. September 1893.

Der Magistrat.

H. Matthes (W.H. Voigt, Buch., Edelbüch. 9, empfiehlt)

Bücher

jeder Art zu günstigen Preisen.

BERLIN W. Stettner, 22

Grüner Schreiber, 45,

im eigenen, nur für Unterrichtssachen ein-

gerichtetes Hause.

Militär-Pädagogium

Dir. Dr. Fischer,

9 Jahre. I. Lehrer des verstorbenen Dr. Möller, 1888 fand, fand für alle Militär- und Schulzwecke. Unterricht, Tis-

sin, Taf., Wohnung, vergleichbar mit

Stobels, Höherer Schulmeister, Prüflingen, Examina-

toren. Ausbildungskosten: 1892

bestehende 20 Jährlinge, 12 Prüflinge, 8 Aus-

zubildende, wobei 1 bis 3 Monaten.

Kost der Pensionäre ca. 22.

G. Altenburgische

Bauschule Roda.

Von d. Dir. Scheerer.

"Nörnertelegraphie Nochris"!

(Coburg-Gero). Besteckfabrik Fab-

rik für Gartner. Woh. I. Ges-

bilanzierung. Abt. II. Lehrkunst-

curse. — Zeitgenössische theoreti-

praktische Ausbildung. Beste Erfol-

gung. Voraussetzung. Aufnahme

zum Winterunterricht Michaeli.

Näheres durch

Director Dr. H. Settegast.

Knaben-Erziehungs-Anstalt

in Bad Kösen.

Die Erziehungsanstalt I. Stuben in Kösen,

vor. 1870, ber. I. Tertia (et. auch Cae-

tertia) ber. I. d. Königl. Landesschule Pforta

vor. Georg. Blaue, vergleich. Universität, Tis-

sin, Taf., Wohnung, vergleichbar mit

Stobels, Höherer Schulmeister, Prüflingen, Examina-

toren. Ausbildungskosten: 1892

bestehende 20 Jährlinge, 12 Prüflinge, 8 Aus-

zubildende, wobei 1 bis 3 Monaten.

Kost der Pensionäre ca. 22.

Dr. Gehke, Vorsteher.

Schwachbegabte,

neurose oder socht in ihrer körperlichen aber

geistigen Entwicklung gehemmte

Knaben und Mädchen

jeden Alters, mit Ausnahme von Nervositäten

u. Anfallserscheinungen, haben über Gott

Erholung in

Trüper's

Erziehungs-Anstalt

auf der

Sophienhöhe bei Jena

in Thüringen. Vergleich. Arbeiten von vielen

verschiedenen Meistern u. Bildgegnern im Inn. u.

Kaufleute u. sonst Alters höherer Schüler.

Sehr gründl., sehr und frisch Leder inimitier-

eines 1820. großen Werks. Seminärs

Lehrer. Unterricht in allen Schulfächern und

besonders in Mathematik, Physik, Chemie, Ge-

ographie, Biologie, Zoologie, Botanik, Geogra-

phie, Geschichte, Geographie, Geographie, Ge-

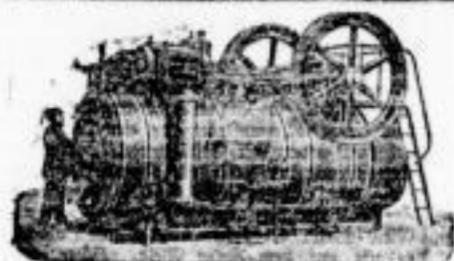
ographie, Geographie, Geographie, Geographie,

Geographie, Geographie, Geographie, Geographie

Die Filialen des Leipziger Tageblattes

Katharinenstr. 14
Ecke Möllergäßchen
und Königsplatz 7
Geschäfte bis-a-bis Kramerstraße

berechnen Annoncen zu demselben Preise,
wie die Haupt-Expedition und nehmen Adressen
zum Niederlegen an. Geöffnet bis Abends
8 Uhr (auch über Mittag). Louis Lösche.



HEINRICH LANZ

MANNHEIM

Zweigniederlassungen unter gleicher Firma:
Berlin N., Breslau, Königsberg, Regensburg.

Spezialfertigung für den Bau von

Locomobilien

allerersten Ranges

für Industrie und Landwirthschaft
auf Tragflächen und fahrbar von 2-50 Pferdekraften.

Absatz in den Jahren 1891 u. 1892: 1018 Stück

von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreicht.

Unbedingte Garantie für
geringsten Brennstoffverbrauch,
vorzüglichste Leistungen und beste Materialien.



OHEMITZIS.

Spezial-Geschäft für Dampfkessel-Einmauerungen und
Dampfschornsteinbau, Niemals den Bau runder

Dampfschornsteine

aus radialen Formsteinen incl. Materiallieferung unter dauernder Garantie f. Stabilität u.
Witterungsbeständigkeit. Kostenansch. u. lief. über angef. Anlagen gratis u. franco.

**Möbel und
Decorationen**

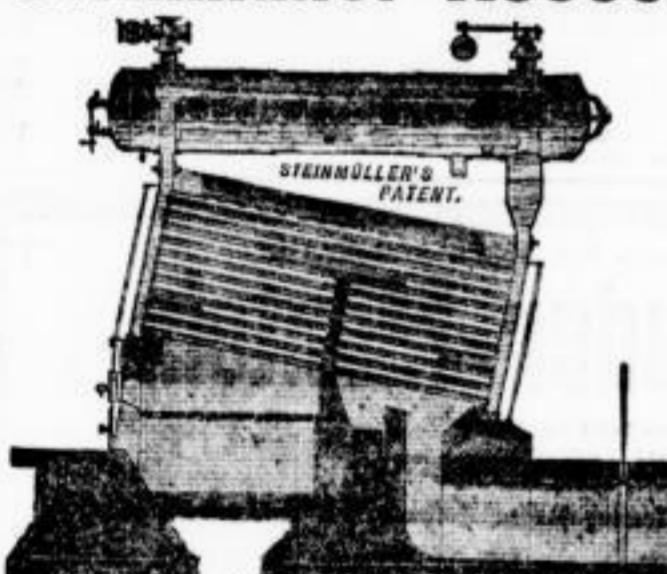
Uebernahme ganzer Einrichtungen.

Musterblätter selbst Preiscurrent zu Diensten.

F. Dilzner, Tapezierer und Decorateur.
Werkstatt und Ausstellung moderner Zimmereinrichtungen.
Modernisiren älterer Einrichtungen.
Petersstrasse 15, Hohmann's Hof, III.

Fernspr. Amt II, No. 2597.

Steinmüller-Kessel.



Referenzen über 18jährige Betriebsdauer.

• wurden u. w. für verschiedene Firmen Anlagen von 2000 bis über 8000 Quadrat-
meter Fläche aufgestellt.

Gesellschafter für Großbritannien und Irland: **Gillows Limited**, Wandelsberger,
für Polen: **Hermann, Neudecker & Co.**, Warschau; für Ungarn: **Josef
Eisele**, Budapest.

L. & C. Steinmüller, Hammersbach (Rheinland).
Größte Röhrendampfkesselfabrik Deutschlands. Gegründet 1874.

Rähere Anklage erhält Herr Carl Lux, L. Wohl, Breitenfelderstr. 5.

Hochfeine Flaschenbiere:

| | | | |
|---|----|---|---|
| Gute Edelbader (dinner Qualität) | 18 | 3 | 4 |
| Gebrüder Bräuer (fränkische Weinbierbier) | 22 | 3 | - |
| Gräflicher Lagerbier | 22 | 3 | - |
| Leipziger Lagerbier | 20 | 3 | - |
| H. Schmidts | 20 | 3 | - |
| H. Schmidts (für Beliebtes Tafelbier) | 20 | 3 | - |

A. Penndorf, Sidonienstr. 57, am Floßplatz.

Tuchwaren.

Anzugs- und Ueberzieherstoffe

für Herren und Kunden,
Billardtuch, Lodenstoffe, Pelzbezüge,
Tuchs und Mäntelstoffe für Damen
empfohlen in großer Auswahl möglich.

A. Querner, Hainstraße 3, Verkaufsstätte 1. Et.

Junker & Ruh-Ofen

die beliebtesten Dauerbrenner
mit Milz-Fassern und Wärme-Circulation,

welche alle Feuer über durch die
exakte Ausführung und die leichte Regulirbarkeit

überzeugen, in den verschiedensten Größen u. Formen,
auch als Mantelöfen, bei

Junker & Ruh,

Eisengiesserei in Karlsruhe, Baden.

Große Kohlenverbrauch, staubfreies Entfernen
von Asche u. Schlacken. Sicherheit u. einfaches zu
überwachendes Feuer. Fassadenwärme. Vortreffliche
Ventilation. Kein Erschlagen käsiger Theile
möglich. Stark Wasserabscheidung, daher feuchte
und gesunde Zimmerluft. Große Reinlichkeit.

Über 50,000 Stück im Gebrauch.
Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.

Spezialität ohne Garantie.
Nürnberg 1882.



Abbildung 1882.

Dampfschornsteinbau
aus radialen Formsteinen der Greppiner Werke unter dauernder Garantie für die
Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.
Einmauerung von Dampfkesseln jedens Systems.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute ab befinden sich meine

Geschäftsräume

Neumarkt 36,
Parterre, 1. und 2. Etage.

Paul Hentschel
Spezial-Fabrik-Geschäft für Haushalt und Küchenmöbel.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die erprobte Aussicht, daß ich am heutigen Tage eine Filiale meines
Gebrüder Melchers am Bahnhof Leipzig unter dem Namen des früheren Gebrüder
"Leipziger Tabakhaus" weiterführen, möchte ich um die Unterstützung Ihres Weisens
bitte. Da der Hoffnung, daß Sie das Unternehmen mögen Sie mit bei meiner bisherigen
Tätigkeit in so reichen Maße entgegengebracht, auch auf mein neues Unternehmen über-
zeugen werden, grüßen ich
mit vorsichtiger Hochachtung.

Carl Müller,
Geschenks-Verleger eigner Fabrik.

Kaiser-Elixir,

Geträufel Nr. Majestät

Kaiser Wilhelm I.,

hergestellt v. d. Hygiene, Gesellschaft, Frankfurt a. M., und dem bezüglich zum
Kauf Deutscher überlassen Recht.

Verkaufsstätten werden ebenfalls bekannt gegeben.

Robert Hause in Leipzig-Gohlis.
Vertreter für Chemnitz, Leipzig und Halle.

Kartoffellieferung

frei Haus!!

Wie im vergangenen Jahre zum ersten Male erprobte Auslieferung von Waren zum

Winterbedarf in Kartoffeln
hat bei den gezeigten Verschüssen u. ungetrockneten Gehalt gewiesen, da wir uns so
mehr hoffen.

ausgezeichnete Kartoffeln, weiße und
blaurothe, reife, beste Frucht

zu Hefen. Wie schon und deshalb in diesem Jahre vertrautestoll an die gezeigten
Verschlägen u. mit der Bitte herzumittelet, unsere Waren auch in diesen Jahr
die Wohlwollen zu haben; wir werden gern und vorzüglich bedienen. Wie können
Sie der angezeigten Waren genüglich nicht zu bedenken?

Die Unternehmer der Subskription auf Kartoffellieferung.

Alles liegen in folgenden Geschäften auf:

Wettinerstraße bei Herrn Gustav Franz,
Wettinerstraße 12, Herrn E. O. Schröder,
Lehm, Matthias, Adolf Scholz.

Weinstraße 1, Herrn Oscar Wolf,
Weinstraße 12, Herrn Adolf Hartig,

Wittener Straße 1, Herrn Max Engelbrecht,

Deutsche Straße 1, Herrn Paul Ludwig,

Deutsche Straße 1, Herrn Otto Dennewitz,

Deutsche Straße 1, Herrn Otto Schorpke,

Hugo Geest.

Wittener Straße 1, Herrn H. Quare,

Wittener Straße 1, Herrn Louis Siebert,

Wittener Straße 1, Herrn Adolf Reinhardt,

Wittener Straße 1, Herrn Gustav Juckoff Schaff.

Wittener Straße 1, Herrn Paul Biedrich.

Wittener Straße 1, Herrn Theod. Grossmann,

Wittener Straße 1, Herrn Max Ed. Albrecht,

Wittener Straße 1, Herrn Herm. Schrader-Nehf.

Wittener Straße 1, Herrn E. Holzner,

Wittener Straße 1, Herrn E. Endwig,

Wittener Straße 1, Herrn Friedr. Bödig.

Wittener Straße 1, Herrn Max Ed. Albrecht,

Wittener Straße 1, Herrn Herm. Schrader-Nehf.

Wittener Straße 1, Herrn E. Endwig,

Wittener Straße 1, Herrn E. Endwig,

Wittener Straße 1, Herrn E. Endwig.

Wittener Straße 1

Obstbaumschule A. Stenzel am Windmühlenweg
empfiehlt ihre verschied. Birnen-, Apfel- und Pflaumenhochstämme,
zum Preis von 75 Pf. d. Stück, alte Sorten Zwergh.- und Cordonobst
Aprikosen, Pfirsiche, Kastanien, Platannen u. s. w.

Für Hausfrauen!

Zum Einmachen der Früchte
empfiehlt sich als gesündestes und billigstes Versäusungs- und
Konservierungsmittel

Saccharin

500 Mal so süß
wie Zucker.

Probekreischen à 2½ g (entspricht 1 kg besserer Raffinade) = 50 g.
Gebrauchsanweisungen u. s. w. durch die Saccharinfabrik

Fahlberg, List & Co., Salbke-Westerhausen

a. d. Elbe,

oder durch d. Vertrieber:

Cramer & Henneberg, Leipzig-Estritzsch.

Vorläufig in den meisten Apotheken und Drogeriekundlungen.

Mehl

00 à Pfund. 18 Pf.
Zucker gem. à Pfund 31 "
Petroleum à Liter 16 "

öffnet F. Beerholdt, Markt 5.



Gegen Magenleiden

und Darmkatarrh von überallher
Weinen, möglichst in Geschmack
und billig fit

Heidelbeerwein

E. Vollrath & Co., Nürnberg.

reputabilis contractum durch die Nl.
baut. Unternehmensleitung für Weine-
und Getränkefabrik Erlangen,
von der Weinen - Betriebsleitung
Würzburg als Erzeug für Vordeutung
unterlaufen, aus den Kostenstellen der
Weinbau und des Naturheilversagens
angewandt und empfohlen:

Seit A. 1. — 1. Liter 31.
herb. — 0.50 mit Glas.

je Flasche zu haben bei:
Otto Barkusky,
Landsbergs Straße 5.

Butter! Butter!

offerierte Sahne-Butterbutter, mög-
lichlich frisch gelegten, 10 Pf. Sollt. 8
franco Radomir liefert Glaser's Dampf-
molkerei in Monachopolo Nr. 23 (Catt.)

O. P. S. hof. Naturhofbutter, 7,60
rechtes täglich frisch gegen Radomir
W. Brandt in Dissen i. W.

där
Bäder u. Conditor!!!

Ein Thüringer Bäderverbindungsamt
findet noch Abnehmer gegen Kope. Pf.
u. Z. 774 in die Exped. d. St. erh.

Offerre hochfeine

Beut-Bäude à Pfund 10—65 & Prei-
gen. à Pf. 50—65 & Prei-Bücher
à Pf. 60—65 & Beutbäder & Beut-
gen. 1.00 & ver. frisch gegen Radomir.

G. Eroma,
Geschäftsr. dr. Spitzer, Lippe.

Butter, 10-Pf. Sollt. frisch Radomir, Honig-
eckerei Schäfer, 1.00—1.10 & 1.20
Radomir, 1.00—1.10 & 1.20
Erlangen, 1.00—1.10 & 1.20
Görlitz, 1.00—1.10 & 1.20
Hamburg, 1.00—1.10 & 1.20
Berlin, 1.00—1.10 & 1.20
Dresden, 1.00—1.10 & 1.20

Cochas 1 grades. 270.—

Panetelas für 300.—

Regalis Rosa Aromatico 350.—

— Britania Shampoo 400.—

Imperial for 500.—

Non plus Ultra 600.—

Electric Perfecto 700.—

Jugend empfiehlt mit den Ugaras er-
halten „Annas“ in 1. u. 1.50, Bildchen von
verträglichen Güte & 5 mit 2.50.—

Rahmige werden unter Radomir über
genau Sonderangebot prompt ausgetheilt.

Sehr (Erlangen). J. F. G. Trendtel.

Germania-

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

— 1. — 1. — 1. — 1. — 1. —

Einfamilienhäuser

an der Karl-Lauditz-, Schwägerischen- und Pestalozzi-Straße gelegen, mit herrlichem Blick nach der Neustadt und Scheibenbau, sind zu verkaufen.

Die Häuser enthalten 11 Zimmer mit reichlicher Zubehör, Geräude und Gartens. Reihen durch Architekt Max Pommer, Klingwitzer Straße 51a.

Thätiger oder stiller Theilhaber

geht mit circa 150.000 M. Einlage für höchst ausdauerndes Webers-Unternehmen eine Sache. Branche, nämlich das Groß-Grocer Industrie-Geschäft, liegen. Viele Arbeitserfolge. Hypothekarische Sicherung wird event. gewährt. Rechtes mögen Sie über die unter P. R. 526 zu Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, leisten.

Conditorei,

alte Lage in Erfurt, ist zu verkaufen, steht zu verkaufen.

Reichert Göbel, Hauptstraße 11.

Theilhaber-Gesuch.

Der Beträgerung und rationellen Ausnutzung eines fortwährenden Fabrikations- u. Versandgeschäfts in g. Lage Leipzig, mit schöner Garnitur, für 1. Jahr als Anfänger 1. gut zuverlässiges Unternehmen. Hypothekarische Sicherung wird event. gewährt. Rechtes mögen Sie über die unter P. R. 526 zu Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, leisten.

Oetzsch.

Ein Laden, Material, ist mit Einrichtung u. Vorrichten sehr billig zu übernehmen. Nach d. Sehr. B. Bachmann.

Ein älteres

Colonialwaren-Geschäft, auch mit Zeitschriften, in vorzüglicher Geschäftsgröße Leipzig, elegant ausgestattet, ist wegen Krankheit unter gleichzeitigen Verhandlungen zu verkaufen. Wettbewerbsfrei gleich.

Offerten unter P. R. 526 in die Spezialitäten d. Alten erden.

Colonialw., 45000 M. Ums.,

schönes, lolliges Gebäude, 6½ Etagen, gute Geschäftslage Leipzig, sehr leicht bei geringer Auszahlung zu verkaufen.

Offerten unter P. R. 526 zu den „Invalidendank“, Leipzig, erden.

Productengeschäft Braustraße 14.

Gut gehendes besseres Cigarren-Geschäft,

an schöner Stelle in Leipzig, mit freundlichen Bedienung, soll französischer als Cigarre-Duktat bald verkaufen werden und hat eine 4000 M. kein reicherlich. Off. unter P. R. 526 in die Spezialitäten d. Alten erden.

Geschäfts - Verkauf.

Ein in reizvoller Straße gelegenes Cigarren-Geschäft mit fein. Kundis. Etwa 1000 M. Umsatz, haben zum Preis von 1500 M. zu verkaufen. Offerten unter P. R. 526, in die Spezialitäten d. Alten, 14. et.

In verkaufen

wegen Übernahme des ehemaligen Grundstücks für eine Zeit 22 Jahren bestehende Cigarrer in einer neuen Stadtteil, Nähe unter P. R. 526, in die Spezialitäten d. Alten, 14. et.

Papier-Branche

mit Betriebsteil in Umgebung Luther gleichmäßig zu verkaufen. Stell. ab. 10. Et. unter P. R. 526 zu Rudolf Rosse, Leipzig, nicht zuverlässig.

Als sehr klar und ausgedehnt eingeschlossen.

Baumwoll- und Garn-Agentur-Geschäft

in Böhmen, welches Hauer überzeugt einen Betrieb vertritt, wird häufig abgetragen, so daß derjenige Hauer nur diese legen will. Für einen raschenden und fröhlichen Absatz und angenehme Cigarrer. Gelobtes Kapital 20.000 M. Wert unter P. R. 526 zu Rudolf Rosse, Leipzig, nicht zuverlässig.

Fleißgebendes Putz-, Woll- u. Posamentengeschäft

mit g. Rundheit 1. Jahr g. Lage (Sparbücher) u. großer Geschäftslage Leipzig, ist jetzt beginnende Saison weg. plötzl. eingesetz. Verkauf, sofort ab. 15. Oktober sehr billig zu verkaufen. Nach d. Sehr. W. Oelkers, 2. Stock, Berndorfstr. 22.

Ein gut gehendes Posamentengeschäft, Schmuck- u. Wachstuchgeschäft

im französischen Stil bald zu verkaufen. Preis 3000 M. Wert unter P. R. 526 zu Rudolf Rosse, Leipzig, nicht zuverlässig.

Holzgeschäft,

Baggerfläche 2800 qm, Höhe 4. d. Thür. Bahn gelegen, in Wachstuch, mit Holzwaren, kann sofort übernommen werden. Belegungen im Holzhandelshof hier eingesehen.

Zur Ausdehnung eines grossen

grossen Thonlagers

ein bedeutender Wandschiff, prima Material mit Jahrhundertelangem Erfahrung, bedeutender Export nach Amerika, rechnet zu Chemotherapeuten, Glasbläsern, Töpfereien, Keramiken, u. s. w., überzeugend und fröhlich. Direkt an der Bahn gelegen, wird ein Theilhaber mit einer Einlage von 60-70.000 M. gesucht. Capital kann zur 1. Stelle eingetragen werden. Gewinnzettel Gewinn mindestens 15%. Höchst schätzbar. Abrechn. u. B. 1151 zu Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaffee.

Theilnehmer mit 50-100,000 M. zu einem

Gelegenheitsgeschäft

für 3 Monate gesucht.

Gewinn 10.000 M.

Reelle Offerten unter

A. 245 Exped. d. Bl.

Theilhaber-Gesuch.

Der Beträgerung und rationellen Ausnutzung eines fortwährenden Fabrikations- u. Versandgeschäfts

der Toilettenwaren (Specialitäten), mit bereits größtmöglichen Erfolgen, wird ein stiller und thätiger Theilhaber mit 5-10.000 M. Wert einzeln gehabt. Der Betrieb ist sehr leicht annehmbar, erfordert mit hohem Gewinn und ist von seiner Sicht abhängig. Höchst nur der Gefahr.

Offerten unter P. R. 526 an den „Invalidendank“, Dresden, erden.

Ein älteres

Colonialwaren-Geschäft, auch mit Zeitschriften, in vorzüglicher Geschäftsgröße Leipzig, elegant ausgestattet, ist wegen Krankheit unter gleichzeitigen Verhandlungen zu verkaufen. Wettbewerbsfrei gleich.

Offerten unter P. R. 526 in die Spezialitäten d. Alten erden.

Capitalist, zur Beträgerung gründet. Erforderlich ist 50-50.000 M. Wert. Der Auftrag ist noch vielfach ausgestattet, bedarf jedoch weiterer Siedlung. Sparten verbleibt. Sol. Abrechn. werden unter K. 94 an die Expedition biegsam bis Blätter erden.

Der Ausdehnung eines durchaus sehr leicht annehmbarer Betrieb mit ein. Erfolgen wird ein stiller und thätiger Theilhaber mit 5-10.000 M. Wert einzeln gehabt.

Capital-Gesuch. zur Ausdehnung eines durchaus sehr leicht annehmbarer Betrieb mit ein. Erfolgen wird ein stiller und thätiger Theilhaber mit 5-10.000 M. Wert einzeln gehabt.

Der Beträgerung und rationellen Ausnutzung eines fortwährenden Fabrikations- u. Versandgeschäfts

der Toilettenwaren (Specialitäten), mit bereits größtmöglichen Erfolgen, wird ein stiller und thätiger Theilhaber mit 5-10.000 M. Wert einzeln gehabt.

Der Beträgerung und rationellen Ausnutzung eines fortwährenden Fabrikations- u. Versandgeschäfts

der Toilettenwaren (Specialitäten), mit bereits größtmöglichen Erfolgen, wird ein stiller und thätiger Theilhaber mit 5-10.000 M. Wert einzeln gehabt.

Theilhaber. Eine gut führende, bewährte Geschäftsstätte mit einer kleinen Siedlung, die Eigentum zu einer Person ist, ist zu verkaufen. Offerten unter P. R. 526 an den „Invalidendank“, Leipzig, erden.

Theilnehmer kann sich mit riesigen Zusätzen Werkstatt an einem antikrenten. Vermögen beteiligen. Offerten unter P. R. 526 Exped. d. Bl.

Theilhaber-Gesuch. Ein junger Kaufmann mit 5000 M. Capital will zum Betrieb konkurrierender Reihe der Geschäftsräume geladen. Sol. erden unter K. 79 in die Spezialitäten d. Alten erden.

Zur Ausdehnung einer guten patent-fähigen Erfindung, Weißwaren mit einem Capital erfordert. Off. Exp. d. Bl. 526.

Ein junger Hauer, reicher, reicher in älteren Geschäftsräumen, die großen Erfolg erbracht wird, ist von mir sehr viel verbreitet worden. Ich habe eine tüchtige, ehrwerte Kraft, welche auch ganz zahm und treu ist und behältet es, viele Sätze aufzunehmen.

Werke ab. u. K. 9 Jänsch d. Bl. 526.

Theilhaber mit 30.000 M. Capital, was wettbewerbsfähig ist, kann jetzt und wieder großes Interesse an einer neuen Siedlung, Weißwaren mit einem Capital erfordert. Off. Exp. d. Bl. 526.

Sommerüberzieher, was gut, herrenzähne, Damen- und Kinderzähne, Goldringen, Silberzähne d. Bl. 526.

E. Reinhardt, Reichsdr. 2, Etage, 3. Etage.

Mantel für Einzelhandel. Einzelhandel, fest zu verkaufen. Off. Exp. d. Bl. 526.

Wollwaren. Ein junger Hauer, der seine Siedlung, Weißwaren mit einem Capital erfordert. Off. Exp. d. Bl. 526.

Klavier und Pianos, in schönen Gehäuse, mit großem Ton, verlaufen unter Garantie. Garantie 100%.

Pianino, neue und gebrauchte, teiles. Jahre, sehr billig. Pianino, Klavier, Garantie, C. A. Klein, Reichenbach 20 (Vodek).

Theater-Aboimmement. sehr, sehr, sehr, 1. Januar 1894 ab zu verkaufen. Offerten unter J. 239 Exp. d. Bl.

Alte Pianinos 18. Etage, 1. Stock, Garantie, keine Garantie, — Vollzähne, C. A. Klein, Reichenbach 20 (Vodek).

Pianino, neue, wegen Raumengelid, billig zu verkaufen. Pianino, Klavier, Garantie, C. A. Klein, Reichenbach 20 (Vodek).

Stichel-Pianinos in jeder Ausführung (Sehr. Garantie) unter Garantie empfohlen.

Pianino in Stahl, Eisenkern, freit. Garantie Nr. 17, part. Wert gute Pianinos, 280, 320, 375 M. u. i. n. G. Gehrke, Erdmannstraße 1, I. r. Geige, Piano mit wunderbarem Ton für 160 M. Net. ab K. 74 Exp. d. Bl.

Pianino wegen Tiefenfall für 260 M. zu verkaufen Weißkästchenstraße 9, part.

Pianino verkauf von 300 M. an C. Roth, Altegasse 6.

Sehr schönes Pianino, vorzügl. erhalten, 250 M. Königplatz 17, Weißkästchen.

Geöffnet ist billig ein neues Klavier.

Pianino Altegasse 1, II.

Was noch sehr gut erhaltenes Pianino für 260 M. zu verkaufen Dorotheenstraße 2, II. r.

Pianino, brausig wenig gebraucht, bill. zu verkaufen Ritterstraße 50, Hof 1. r.

Ein neuer Pianino, aufz. Wert Ton, 400 M. Königplatz 17, Weißkästchen.

Was noch sehr gut erhaltenes Pianino für 260 M. zu verkaufen Dorotheenstraße 2, II. r.

Pianino, sehr neu, zu verkaufen, Kurze Str. 10, II. r.

Ein neuer Pianino, aufz. Wert Ton, 200 M. Ritterstraße 9, part.

Fr. von Pianino 50.000 M. ab K. 10. III.

Pianino, sehr neu, zu verkaufen, Ritterstraße 9, part.

Fr. von Pianino 50.000 M. ab K. 10. III.

Pianino, sehr neu, zu verkaufen, Ritterstraße 9, part.

Fr. von Pianino 50.000 M. ab K. 10. III.

Pianino, sehr neu, zu verkaufen, Ritterstraße 9, part.

Fr. von Pianino 50.000 M. ab K. 10. III.

Pianino, sehr neu, zu verkaufen, Ritterstraße 9, part.

Fr. von Pianino 50.000 M. ab K. 10. III.

Pianino, sehr neu, zu verkaufen, Ritterstraße 9, part.

Fr. von Pianino 50.000 M. ab K. 10. III.

Pianino, sehr neu, zu verkaufen, Ritterstraße 9, part.

Fr. von Pianino 50.000 M. ab K. 10. III.

Pianino, sehr neu, zu verkaufen, Ritterstraße 9, part.

Fr. von Pianino 50.000 M. ab K. 10. III.

Pianino, sehr neu, zu verkaufen, Ritterstraße 9, part.

Fr. von Pianino 50.000 M. ab K. 10. III.

Pianino, sehr neu, zu verkaufen, Ritterstraße 9, part.

Fr. von Pianino 50.000 M. ab K. 10. III.

Pianino, sehr neu, zu verkaufen, Ritterstraße 9, part.

Fr. von Pianino 50.000 M. ab K. 10. III.

Pianino, sehr neu, zu verkaufen, Ritterstraße 9, part.

Fr. von Pianino 50.000 M. ab K. 10. III.

Pianino, sehr neu, zu verkaufen, Ritterstraße 9, part.

Fr. von Pianino 50.000 M. ab K. 10. III.

<p

Ein Paar hochlegante, sehr schnelle Apfelschimmel-Stuten,

Gesell., Immobilien u. noch unbekannt, gewisslich leichter u. schnell, sind zu verkaufen.
Meyer's Möbel-Transport-Gesellschaft, Kettwitzstr. 11 (Groß-Hauff).

Russisches Pferde-Dépot,

Dresden-N., Wiesenhoferstraße 8.
Ein frischer Transport aus 1. Classe
russischer und ungarischer Wagen- und Reitpferde

sind angekommen und stehen unter gültiger Beobachtung zu billigen Preisen zum Verkauf.

A. Kopp.

Hundekuchen. Spratt's Patent-Fleischfaser-Hundekuchen

empfohlen als vorzüglichstes Futtermittel

Otto Meissner & Co.,

Nicolaistraße 3.

1 neuer Pneumatic-Rover (Cont.),

neues Modell, in für 250 Mark zu verkaufen. Plagwitz, Erdmannstraße Nr. 3, v.

Siegantes Rover, wie ein Bergsteiger 14, Restaurant Leipzig.

Rohmann Rover, wie neu, Rahmenbau, Rennsteig, 15.6. Gohlischstr. 3, im Preis 60.

Billen-Rover, wie neu, Rahmenbau, Rennsteig, 15.6. Gohlischstr. 3, im Preis 60.

83. Pneum.-Rover, sehr gut, Rahmen neu, gar, ohne Fahrt. 25.6. Gohlischstr. 6.2. Hermann

Fahrrad-Reparaturen Cart-Hegewald, Döse Straße.

Ein Rover, wie neu, Pneumatic, engl. Fabr., billig zu verkaufen. Teutogasse 2. A. E. 1.

Pneumatic-Rover, 1893er Model, Rahmen voll zu neu, Rahmenholz 4, part.

1 querhart, Rahmenrohr weg, Rennsteig, 15.6. Gohlischstr. 21, 1. r.

Rover, Rennsteiger, Angelsteuerung, sehr billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Pneumatic-Rover mit Angelsteuerung für 180.4 zu verkaufen. 1893er Modell, Rahmen voll zu neu, Rahmenholz 4, Angelsteuerung, 15.6. Gohlischstr. 21, 1. r.

Eine Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Eine Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

Ein Pneumatische-Rover (Alter 10), gut erhalten, billig zu verkaufen. Rennsteig, 15.6. 2. E.

5. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 501, Sonntag, 1. October 1893.

Gesetzl. Verhandlungen der Stadtverordneten

am 20 September 1893.*

Staf Grand des Protocoles bearbeitet und mitgetheilt.)

Herr Vorsteher des Protocoles Dr. Schill als Vorsitzender eröffnete die Sitzung, von 64 Stadtvorordneten, Herrn Oberbürgermeister Dr. Georgi sowie den Herren Staatsräthen Dr. Höhler, Waller und Weißer sowie Stipps und Speth aus der Regierung, folgten mit:

1. Mitteilungen des Rates über das Gesetz zur Einführung und Ausübung des Kollegiums zu dem vierjährigen Haushaltstage betreut.

2. Bei der Berichtigung der einzelnen Kosten- und Poststellenbüros wird abgestimmt, dass Ratsmitglieder nicht mehr ausbezahlt werden.

Wegen Conto 38 Vol. 34 geht die Sitzung an den Debattemitschau-

schau.

Einstimmig beschließt man, dem Antrage des Rates gemäß, die vom Kollegium des Spezialabguts "Altenmarkt", Spezialamt II, Vol. 6 präsidierten 250 A. Rentenbüros ebenfalls aus freiemhain bei Altenmarkt, Spezialamt II zu belassen, bezogen über den gleichen Betrag auf Conto 31 Vol. 36 zu treiben.

Den übrigen dementsprechend ist bei der Berichtigung,

2. Ratsabteilungen,

Eröffnung der 2. sit unter Vol. 321 u. m. der Gehaltsliste zu Conto 1 geschriebene beiden Bauaufsichtsstellen nach Gruppe C Classe III Stufe 1 bei Ratsaufsicht und Errichtung des Rates, da er bei der Abrechnung der Gehaltsabstellungen zu Vol. 32 b. c. d. e. der Gehaltsliste Conto 1 Berichtigung erhält, best.

3. Ratsabteilungen,

Mitteilungen zu dem vom Kollegium in der Besatzung vom 26. April d. J. getätigten Kaufmännischen Dienstes am 26. und Conto 10 des vierjährigen Haushaltstage betreut.

4. Mitteilung des Rates über die nach dem Antrage des Kollegiums aufzufügende Berichtigung der 120 A. Pleiter-Büro auf dem Bauantrag im Gemeinderat durch den Gemeindesammler mit Einschränkung betr.

5. Mitteilung des Rates, da bei Berichtigung der über das vierjährige Haushaltstage zu den Anträgen des Kollegiums entsprechend Ratsmitgliedern mit Einschränkung verneint werden sollen, best.

6. Mitteilungen des Rates in Bezug der Einigung der Gehaltsabstellungen für Buchhaltungsstellen in der Nachfrage in Conto 28 unter "außerordentlich" des vierjährigen Haushaltstage betr.

7. Ratsabteilungen,

die Benennung des Gemeindevorstand Julius Fugner vom 1. Jan. d. J. ab best.

8. Ratsabteilungen,

Übertragung von 10 Gewerbeplätzen der gesammelten Gehaltsabstellungen des Rates und des Polizeiamtes im Jahre 1892.

Die Gewerbeplätzen sind dem Rattheil einverlebt worden.

9. Mitteilungen des Rates über die Verhandlungen mit den Bürgern der Gemeinde Nr. 27, 28, 30, 32, 34, 35 bei Ratsabteilung wegen Freigabe des Berggartenplatzes bet.

10. Mitteilungen des Rates auf den Anträge des Gehaltsamts in Bezug der Abschaffung eines Gemeindesammlers der II. Abteilung in L.-Neustadt best.

Ratmeister besteht auf Entfernung des Herren Vorsteher des West.

11. Mitteilung des Rates auf den Antrag des Kollegiums zu der vereinbarten Vorlage, best. Bekämpfung von Wegen im städtischen Krautmarkt gegen St. Jacob z.

12. Mitteilung des Rates, da er den Antrage des Kollegiums wegen Einschneide und Bezeichnung des Rothen für Herstellung der Brücke und Brücken auf dem der Radebeulische umgehenden Wege begegnet ist best.

13. Ratsabteilungen,

Berichtigung eines Dauscherbuchs des städtigen Feuerwehrwachters an der I. Abteilung, Herrn Koch, für die ihm zu Zeit gegebene Gehaltsabstetzung betr.

Das Schreiben des Herren Koch liegt end.

14. Ratsabteilungen,

geweht von 6 unbefolzten Städtebüros an Stelle der mit Feuerwehrwachter ausreichenden Herren Städtebüros Regel, Hollmann, Steiner, Dergen und Bräuer best.

Die Städtebüros werden auf die Tagesordnung gelegt werden.

15. Mitteilung des Rates über die von Herrn Carl Friedrich Gustav Meyer der Stadt und der Wienerischen Eisenbahngesellschaft ausgeübten Vermögensnisse von 20.000 bis 1800 A.

16. Mitteilungen des Rates auf den Erweiterungsantrag des Kollegiums wegen Errichtung des geplanten Anbaus auf dem hinteren und nicht an dem östlichen Giebel des Dittichtischen Grundstücks, Schenkenstraße Nr. 45 in L.-Neustadt.

Mitteilung bestätigt das Werk. Es benennt.

17. Mitteilung des Rates über Abänderung der Gehaltsabstellungen in § 15 und § 17 Ab. 1 des Wiedergangsatzes für die Stadt Leipzig.

Ratmeister bestätigt das Werk.

18. Mitteilungen des Rates, da sich sein Commissariat vom 21. II. 38, best. Übertragung einer an der Radebeulischen gelegenen Städtebüroplätzen an den Kirchenvorstand zu L.-Ritter-Gutendorf, erledigt habe.

Das Urtheil des Königl. Landgerichts Leipzig in der Sache gegen Gebr. Günthermann wird im Laufe wiedergegeben.

Es ist Berichtigung dagegen eingetragen worden.

Beigleichen wird aus dem Urtheile in der Sache gegen Gebr. Günthermann mitgetheilt, bei diesem Urtheile wird Berichtigung gefordert.

20. Ratsabteilungen des Feuerwehrwachters Herrn Prof. H. Müller für Regelung seines Gehalts.

Bestätigt aus.

21. Herr Vorsteher gibt hierauf Kenntnis von folgenden, während der Sitzung durch Circulardistribution erledigten Entgegenheiten:

I. Einträge des Herren W. Julius Weißer, best. die ungünstigen Gehaltsabstellungen der Vorlage,

* eingegangen bei der Reaktion am 28. September.

II. Berichtigung der Vorlageleitung in
a) die Gehaltsabstellungen auf der Straße zwischen Moltke- und
König-Straße mit 1155 A. Aufwand, und
b) die Weidert-Straße zu Leipzig-Südost entlang des
Weidert'schen Fabrikgrundstücks mit 1228 A. Aufwand
a conto Stammlage.

III. Berichtigung einer 40 cm breiten Thorenscheibe vor der
Hochzeitsschule Lang der Weidert-Straße nach der Abrechnung
in L.-Neustadt mit einem Aufwand von 2158 A.
a conto Stammlage.

IV. Berichtigung der Vorlageleitung in die Puschkin'sche zwischen
Quintius- und Goethe-Straße mit einem Aufwand von
1000 A. a conto Stammlage.

V. Berichtigung der Vorlageleitung in die Weidert-Straße, sowie her
Straßen XX., X., U., V. auf den Bereich 315, 316,
319 und 320 des Weidert'schen und Südstadt'schen Bebauungsplanes
zu L.-Südost mit einer Aufwands 210 zu 1185 A. a conto
Stammlage.

VI. Berichtigung von 2 Weisheitsbäumen im Zobenwald mit einem
Aufwand von 768 A. a conto Stammlage.

VII. Berichtigung der Vorlageleitung in

a) die Güter des Betriebs "Gelen" am Weinmarktweg
mit 1065 A. und
b) den Spielplatz des Schrebervereins der Österstadt mit
1230 A. a conto Stammlage.

VIII. Geltung einer Abnahmeklausur von 560 A. und der Kosten
des gegenwärtigen Abnahmes an den Feuerwehrwachtern
in L.-Neustadt gegen Bericht auf alle nächsten Maßnahmen
a conto 42 Vol. 7 des vierjährigen Haushaltstage.

IX. Wandel des Grundstückes, Vermögensliste Nr. 5 für die Weidert-Straße
gegen zu einem Kaufpreise von 160.000 A. und Aufwands
eines unverhältnismässig hohen unter der Bedingung, daß
der Weidert'sche zu dem Zweck mit vermehrten und dem Weidert
seine Eigentum der gesuchten Gebiete, jenseits Eigentum
der Weidert-Straße wird.

X. Bekanntmachung der Königlich sächsischen Staatsbank wegen
Weizelauslaufflasche in Leipzig-Konnewitz und Leipzig-Lößnig
Gut.

XI. Genehmigung von 1500 A. seit der früher vereinbarten 300 A.
an den Hospitaletabellen für den X. Antritt des Deutschen
Städtischen Verbundes allgemein.

XII. Ratsabteilung,

den Gewerbeabteilungen in Ersterheit bei rechtzeitiger Antrage
auf Rückholung ihrer Städtebüros an die Vorlageleitung die
üblichen Vergütungswerte von 100 bis 125 A. bei 24 bis
35 um weiter Abnahme zu bemühen."

Nach den Anträgen der bestellten Ratsabteilung und die Vorlagen
unter II., III., IV., V., VI., VIII. und X. einstimig, die Vorlage unter XII. mit
unter XI. mit 44 gegen 2 Stimmen und die Vorlage unter XIII. mit
44 gegen 1 Stimme genehmigt werden, während die Ratsabteilungen
entgegen.

in I. den Rat zu ersuchen, die Vorlage in dem Theile von
Weidert-Straße bis zum Anfang der Eisengasse, auf welcher
Stadtmeister ist die giebelseite des Stoffs abgelagert haben, und den
Weidert'schen Städtebüro an hinter's Ende einer Reinigung zu unter
ziehen.

in VII. die Vorlage zu erneutigen, jedoch zu Vol. 9 des
Weidert'schen, da die Einlösung der Weidert-Straße in den
Spielplatz des Schrebervereins der Österstadt dem Rathe zur
Einwendung zu geben, ob die Einlösung von 50 A. an
den Pächter des Ratsstallhofes dem Rathe nicht zur Last
zu legen sei,

und
in IX. den Rat zu ersuchen, daß Bedenken gegen die Vorlage
nicht erhoben werden, daß Bedenken gegen die Vorlage
einstimmige Ausnahme gehabt haben.

22. Da das Bureau ist ein Exemplar des "Wähler", enthaltend
einen blau angefertigten Artikel, gelangt.

Bestätigt zur Einsicht aus.

23. Einträge des Betriebs Schuhgemeinschaft der Handel- und Ge
werbetreibenden von Böhlmark und Lippoldsberg gegen die
wom Rathe der Stadt Leipzig beigelegte Aufstellung der
Johannisthal in L.-Böhlmark und L.-Gohlisch best.

Die Vorlage ist nach § 23 der Geschäftsordnung zu behandeln.

Herr Städtebüro macht sie zur reinigen, worauf sie an den Verfassungs-
ausschuss verweisen will.

24. Einträge des Betriebs der Niemannmann & Cie. wegen Ab
nahm der Konkurrenz Gewerbeabteilung best.

Die Sache ist nach § 23 der Geschäftsordnung zu behandeln.

Herr Weidert macht sie zur reinigen, worauf sie an den Bau
ausschuss gelangt.

25. Einträge des Weidert'schen des allgemeinen Handelsper
Vereins zu Leipzig wegen Aufzehrung der Befreiungszusage
des Rathes vom 14. III. 1874, best. die Triest-, Schieß- und
Schuhabode während der Weißer, und Zeigele des ganzen
Weidert'schen best.

Die Sache ist nach § 23 der Geschäftsordnung zu behandeln.

Herr Weidert macht sie zur reinigen, worauf sie an den Bau
ausschuss gelangt.

26. Einträge des Weidert'schen des allgemeinen Handelsper
Vereins zu Leipzig und Cie. wegen Abnahme eines San
atoriums best.

27. Sache zu § 23 der Geschäftsordnung zu behandeln. Herr Weidert
macht sie zur reinigen, wosich sie noch § 45 der Geschäfts
ordnung annehmen.

28. Einträge des Betriebs handelnden Städtebüros und Zeigele des ganzen
Weidert'schen best.

Die Sache ist nach § 23 der Geschäftsordnung zu behandeln.

Herr Weidert macht sie zur reinigen, worauf sie an den Bau
ausschuss gelangt.

29. Einträge des Betriebs handelnden Städtebüros und Zeigele des ganzen
Weidert'schen best.

Die Sache ist nach § 23 der Geschäftsordnung zu behandeln.

Herr Weidert macht sie zur reinigen, worauf sie an den Bau
ausschuss gelangt.

30. Einträge des Betriebs handelnden Städtebüros und Zeigele des ganzen
Weidert'schen best.

Die Sache ist nach § 23 der Geschäftsordnung zu behandeln.

Herr Weidert macht sie zur reinigen, worauf sie an den Bau
ausschuss gelangt.

31. Einträge des Betriebs handelnden Städtebüros und Zeigele des ganzen
Weidert'schen best.

Die Sache ist nach § 23 der Geschäftsordnung zu behandeln.

Herr Weidert macht sie zur reinigen, worauf sie an den Bau
ausschuss gelangt.

von Quartieren für die bei den Regiments 100, 107 und 114 zu
erreichenden Volkssoldaten IV ac. zu verhindern.

Was will in die Tagordnung ein:

Ueber

die Gemeindewahlserziehung von Wittenberg auf das Jahr 1890

berichtet für den Gemeindeschulthei Dr. Mayer und bewilligt

Konsens des Ausschusses

Städtebüro bestätigt.

Die Sache ist bei der Tagordnung einschließen.

Vertreter- und Beamten-Gesuch.
Herrn, die genannt sind, für den Verhandlungsangebot günstig zu stimmen,
werden von einer alten deutschen
Lebens- und Unfallversicherungs-
Gesellschaft
geachtet. Bei befriedigenden Verhandlungen wird unter leicht günstigen Bedingungen
die Ausstellung als
Inspector
in Auftrag gegeben. Gef. Offerten zu **Hausenstein & Vogler, A.-G.**,
Berlin, sub K. 216638.

Inspector oder Hauptagent

von einer der größten und reichsten Lebens-Versicherungs-Gesellschaften der hohen
Welt gelingt. Nur Verhandlungen, die in den feinsten Kreise vertheilen, haben
Bedeutung. Gef. Off. sub S. 430 an den Globus, Leipzig.

Neu! Sächsisches Central-Bureau **Neu!**
für Stellen- und Heirathsvermittlung, **Neu!**
Neu! Leipzig, Rauhäder Steinweg 9, Ost 1. **Neu!**
Stellendeuchende erhalten sofort Nachruf von
Büroen zu diversen Städten. — Prompte
Belebung wird jedem Auftraggeber wie
Sachverständigen zugestellt.
Strenge Toleranz! bitte Reservarne bei.

Eine Feingroßhandlung a. d. Mosel
sucht für den Betrieb ihrer Weine ein
grosses tüchtige ehemalige

Agenten.

Gef. Off. unter S. 7508 an **Rudolf**
Mosse, Berlin.

Verjouren jedes Standes kann durch
Selbstbeschaffung 2000—5000 A. er-
halten. Gef. Off. unter sub A. H. 608
„Invalidenbank“, hier, überzogenen.

Vertretungen

für leicht berühmte Artikel
von einem Kaufmann, Mitt. Wer., für Magde-
burg u. Umgebung gründet. Offerten erbeten
unter A. H. 147 auf die Expedition des
Magdeburgischen Gesangs, Magdeburg.

Amerika.

Eine leicht, deutlichste Kaufmann, mit
dem Nachstellungstreis vertraut, repräsentabel
und sozial gebildet, übernimmt
Vertretungen für die Aus-
stellung in San Francisco
bei möglichster Vergütung.

Offizier H. Manthey, German
Section, Mainz Building, World's
Fair, Chicago (Ill.).

Ein einen Zeitraum, welcher seit längerer
Zeit 3 Mal jährlich Holland u. Belgien
besucht, werden 1—2

Vertretungen

einer Häuser geführt.
Offerten sub N. 697 an **Hausen-**
stein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Offene Stellen

Sichere Lebensstellung
bietet zur einer gediegene Karriere. Ausbildung
a. d. Handels-Akademie v. Dr. Hartmann, Marienstr. 23.

Stellenvermittlung

für Kaufleute durch den Verband
Deutscher Handlungsgeschäften,
Königsberg 1. II. Preussisch-Nord. 1086

Verein **Handlung-** **1858.**

Hamburg, Reichsstraße 1.
3. St. über 42,000 Vereinsangehörige.
In bestens Stellen-Vermittlung.
Gef. Off. 1853 bringt 15,000 Stellen;
in 1852 allein: 3754 Stellen.

Pfeffers-Coffe.

Quellen, Witten, Münz- und Weinh-
Bereitung.

Kranenkunst und Bergbau-Coffe, t. d. M.
Bereitschaft bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit geringsten
Rohr- und Stellung finden will, verlangt
vor Vorace die „Drache“ Salzgitter-
Böhl in Ehingen a. R.

Eine Starvertragspieler i. d. Hochzeit d. 3. Oct.
geachtet. Gef. Off. Vorace bringt 3.3.1.1. erbt.

Die Verhandlung einer Sekretärin wird auf die
Sekretärin mittleren Alters und auf die
Sekretärin bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit geringsten
Rohr- und Stellung finden will, verlangt
vor Vorace die „Drache“ Salzgitter-
Böhl in Ehingen a. R.

Eine Starvertragspieler i. d. Hochzeit d. 3. Oct.
geachtet. Gef. Off. Vorace bringt 3.3.1.1. erbt.

Die Verhandlung einer Sekretärin wird auf die
Sekretärin mittleren Alters und auf die
Sekretärin bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit geringsten
Rohr- und Stellung finden will, verlangt
vor Vorace die „Drache“ Salzgitter-
Böhl in Ehingen a. R.

Eine Starvertragspieler i. d. Hochzeit d. 3. Oct.
geachtet. Gef. Off. Vorace bringt 3.3.1.1. erbt.

Die Verhandlung einer Sekretärin wird auf die
Sekretärin mittleren Alters und auf die
Sekretärin bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit geringsten
Rohr- und Stellung finden will, verlangt
vor Vorace die „Drache“ Salzgitter-
Böhl in Ehingen a. R.

Eine Starvertragspieler i. d. Hochzeit d. 3. Oct.
geachtet. Gef. Off. Vorace bringt 3.3.1.1. erbt.

Die Verhandlung einer Sekretärin wird auf die
Sekretärin mittleren Alters und auf die
Sekretärin bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit geringsten
Rohr- und Stellung finden will, verlangt
vor Vorace die „Drache“ Salzgitter-
Böhl in Ehingen a. R.

Eine Starvertragspieler i. d. Hochzeit d. 3. Oct.
geachtet. Gef. Off. Vorace bringt 3.3.1.1. erbt.

Die Verhandlung einer Sekretärin wird auf die
Sekretärin mittleren Alters und auf die
Sekretärin bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit geringsten
Rohr- und Stellung finden will, verlangt
vor Vorace die „Drache“ Salzgitter-
Böhl in Ehingen a. R.

Eine Starvertragspieler i. d. Hochzeit d. 3. Oct.
geachtet. Gef. Off. Vorace bringt 3.3.1.1. erbt.

Die Verhandlung einer Sekretärin wird auf die
Sekretärin mittleren Alters und auf die
Sekretärin bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit geringsten
Rohr- und Stellung finden will, verlangt
vor Vorace die „Drache“ Salzgitter-
Böhl in Ehingen a. R.

Eine Starvertragspieler i. d. Hochzeit d. 3. Oct.
geachtet. Gef. Off. Vorace bringt 3.3.1.1. erbt.

Die Verhandlung einer Sekretärin wird auf die
Sekretärin mittleren Alters und auf die
Sekretärin bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit geringsten
Rohr- und Stellung finden will, verlangt
vor Vorace die „Drache“ Salzgitter-
Böhl in Ehingen a. R.

Eine Starvertragspieler i. d. Hochzeit d. 3. Oct.
geachtet. Gef. Off. Vorace bringt 3.3.1.1. erbt.

Die Verhandlung einer Sekretärin wird auf die
Sekretärin mittleren Alters und auf die
Sekretärin bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit geringsten
Rohr- und Stellung finden will, verlangt
vor Vorace die „Drache“ Salzgitter-
Böhl in Ehingen a. R.

Eine Starvertragspieler i. d. Hochzeit d. 3. Oct.
geachtet. Gef. Off. Vorace bringt 3.3.1.1. erbt.

Die Verhandlung einer Sekretärin wird auf die
Sekretärin mittleren Alters und auf die
Sekretärin bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit geringsten
Rohr- und Stellung finden will, verlangt
vor Vorace die „Drache“ Salzgitter-
Böhl in Ehingen a. R.

Eine Starvertragspieler i. d. Hochzeit d. 3. Oct.
geachtet. Gef. Off. Vorace bringt 3.3.1.1. erbt.

Die Verhandlung einer Sekretärin wird auf die
Sekretärin mittleren Alters und auf die
Sekretärin bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit geringsten
Rohr- und Stellung finden will, verlangt
vor Vorace die „Drache“ Salzgitter-
Böhl in Ehingen a. R.

Eine Starvertragspieler i. d. Hochzeit d. 3. Oct.
geachtet. Gef. Off. Vorace bringt 3.3.1.1. erbt.

Die Verhandlung einer Sekretärin wird auf die
Sekretärin mittleren Alters und auf die
Sekretärin bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit geringsten
Rohr- und Stellung finden will, verlangt
vor Vorace die „Drache“ Salzgitter-
Böhl in Ehingen a. R.

Eine Starvertragspieler i. d. Hochzeit d. 3. Oct.
geachtet. Gef. Off. Vorace bringt 3.3.1.1. erbt.

Die Verhandlung einer Sekretärin wird auf die
Sekretärin mittleren Alters und auf die
Sekretärin bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit geringsten
Rohr- und Stellung finden will, verlangt
vor Vorace die „Drache“ Salzgitter-
Böhl in Ehingen a. R.

Eine Starvertragspieler i. d. Hochzeit d. 3. Oct.
geachtet. Gef. Off. Vorace bringt 3.3.1.1. erbt.

Die Verhandlung einer Sekretärin wird auf die
Sekretärin mittleren Alters und auf die
Sekretärin bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit geringsten
Rohr- und Stellung finden will, verlangt
vor Vorace die „Drache“ Salzgitter-
Böhl in Ehingen a. R.

Eine Starvertragspieler i. d. Hochzeit d. 3. Oct.
geachtet. Gef. Off. Vorace bringt 3.3.1.1. erbt.

Die Verhandlung einer Sekretärin wird auf die
Sekretärin mittleren Alters und auf die
Sekretärin bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit geringsten
Rohr- und Stellung finden will, verlangt
vor Vorace die „Drache“ Salzgitter-
Böhl in Ehingen a. R.

Eine Starvertragspieler i. d. Hochzeit d. 3. Oct.
geachtet. Gef. Off. Vorace bringt 3.3.1.1. erbt.

Die Verhandlung einer Sekretärin wird auf die
Sekretärin mittleren Alters und auf die
Sekretärin bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit geringsten
Rohr- und Stellung finden will, verlangt
vor Vorace die „Drache“ Salzgitter-
Böhl in Ehingen a. R.

Eine Starvertragspieler i. d. Hochzeit d. 3. Oct.
geachtet. Gef. Off. Vorace bringt 3.3.1.1. erbt.

Die Verhandlung einer Sekretärin wird auf die
Sekretärin mittleren Alters und auf die
Sekretärin bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit geringsten
Rohr- und Stellung finden will, verlangt
vor Vorace die „Drache“ Salzgitter-
Böhl in Ehingen a. R.

Eine Starvertragspieler i. d. Hochzeit d. 3. Oct.
geachtet. Gef. Off. Vorace bringt 3.3.1.1. erbt.

Die Verhandlung einer Sekretärin wird auf die
Sekretärin mittleren Alters und auf die
Sekretärin bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit geringsten
Rohr- und Stellung finden will, verlangt
vor Vorace die „Drache“ Salzgitter-
Böhl in Ehingen a. R.

Eine Starvertragspieler i. d. Hochzeit d. 3. Oct.
geachtet. Gef. Off. Vorace bringt 3.3.1.1. erbt.

Die Verhandlung einer Sekretärin wird auf die
Sekretärin mittleren Alters und auf die
Sekretärin bis Ende d. J. A. 2.50.

Stellung erhält jeder überall
überall. Vorace der Politische Sicher-
heitswacht. **Courier, Berlin-Westend.**

Wer schnell und mit gering

Größere Geschäftsräume
Vorsteher und 1. Etage,
und große 2. Etage als Wohnung
per 1. April 94 zu vermieten.
Georgenstraße 5.

Moltkestraße 52
fremdliche Wohnungen, 300 und 210 M.
sind sofort oder später zu vermieten.

Freundliche Manieren-Wohnung
an der Straße ist ein verträumtes kleines Haus
mit einer sehr kleinen Wohnung mit 150–200 M.
eine kleine schicke Wohnung, Vorsteher, Stube
Raum u. Küche, mit Balkon, sofort zu vermieten
bei H. Scherzer, Weberstr. 9.

Mittelfürst. 13 2 Stöck., 3 Raum.
u. Balkon, zu verkaufen,
sind sofort oder später zu vermieten.

Der sofort oder später freundliche Vermietungs-
tag ist 270 M. zu vermieten. Stern-

straße 18, im Hause.

Kunze Str. 3. hinterhältig, in einer fest.
Wohnung aus 1. Etage oder später für
300 M. anderthalb zu vermieten.

Kunze Str. 27 ist eine freudige Wohnung,
3 u. 4 Stöck., 2 Ra. sind sofort zu ver-

kaufen. H. Scherzer, 1. Et. 10.

Zu vermieten

eine gräßliche halbe Etage, 2 unattraktive
Räume u. Küche Wittenberghaus 54.

Keine freundliche Wohnung, 2 Stöck.,
Raum, Küche, 200 M. zu vermieten.

Sch. Vogelstr. 7. kein Hause.

Sofort ein kleiner Garçonlogis für 120 M. zu
vermieten. Ein et. Kleinstes 6, im Hause.

H. Vogel. 240 M. sofort zu ver-

kaufen. Fleischergasse 15, p.

Hörlestir. 17 hat keine Wohnung für
300 und 270 M. zu vermieten.

Autourist. 19 Garçonlogis, ein et. Logis
sofort zu verm. H. Vogel, 1. Et.

24. Vogel in 320–450 M. Wittenber-

gasse 24 zu verm. H. Vogel, 1. Et.

Ermal's Garten 14 Wohnung, 700 M.
per sofort zu verm. H. Vogel, 1. Et.

Sehr. 2. Et. 1. Et. 1. Et. Vogel. 120 M. sofort zu ver-

kaufen. Fleischergasse 7, im Hause.

Garçonslogis wegen Geschäftsherrschafft
sofort zu verm. Brandstetter Gasse 14, 1. Et.

Reich. Taucher Str. 10, 1. Et. 1. Et. 1. Et.

240, 200 verblümmt, sehr billig zu ver-

Weiß. 30 ist eine freundl. Wohnung
2 Stöck., 2 Räume, nicht Balkon, zu ver-

Ehler. 46 Logis, 600 M. Sonnen-

str. 1. Et. ob. ob. p. zu verm. H. Vogel, 1. Et.

Gäßchen 21 in der ersten Hälfte 240
zu vermieten 1. Vogel 310 u. 425.

Südstraße 64 Freies Logis, 10.

Eine freundliche Wohnung ist sofort zu
vermieten. Gasse 2, 2. Etage.

Sophienstr. 49 eine Wohnung sofort
zu vermieten.

Reich. Taucher Str. 22, 1. Et.

270 sind noch mehr sch. sehr
freundl. 2. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Kordtstraße 4, par ob. später
eleg. einger. 2. Et. 1. Et. 1. Et.

Gen. Meyerstr. 16, freundl. neuerw.
Wohnungen mit Balk. Oden, Doppelten,
Küche, 2. Et. 1. Et. 200 u. 250 M.

Logis 26 zu verm. 26. März, Vogel, 1. Et.

Flügelweg 22. I. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

200–250 M. sofort zu ver-

kaufen. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Plagwitz, nahe Stadt und Werderbahn.

Kordtstraße 4, par ob. später
eleg. einger. 2. Et. 1. Et. 1. Et.

Gen. Meyerstr. 16, freundl. neuerw.
Wohnungen mit Balk. Oden, Doppelten,
Küche, 2. Et. 1. Et. 200 u. 250 M.

Logis 26 zu verm. 26. März, Vogel, 1. Et.

Flügelweg 22. I. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

200–250 M. sofort zu ver-

kaufen. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Plagwitz, nahe Stadt und Werderbahn.

Kordtstraße 4, par ob. später
eleg. einger. 2. Et. 1. Et. 1. Et.

Gen. Meyerstr. 16, freundl. neuerw.
Wohnungen mit Balk. Oden, Doppelten,
Küche, 2. Et. 1. Et. 200 u. 250 M.

Logis 26 zu verm. 26. März, Vogel, 1. Et.

Flügelweg 22. I. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

200–250 M. sofort zu ver-

kaufen. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Plagwitz, nahe Stadt und Werderbahn.

Kordtstraße 4, par ob. später
eleg. einger. 2. Et. 1. Et. 1. Et.

Gen. Meyerstr. 16, freundl. neuerw.
Wohnungen mit Balk. Oden, Doppelten,
Küche, 2. Et. 1. Et. 200 u. 250 M.

Logis 26 zu verm. 26. März, Vogel, 1. Et.

Flügelweg 22. I. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

200–250 M. sofort zu ver-

kaufen. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Plagwitz, nahe Stadt und Werderbahn.

Kordtstraße 4, par ob. später
eleg. einger. 2. Et. 1. Et. 1. Et.

Gen. Meyerstr. 16, freundl. neuerw.
Wohnungen mit Balk. Oden, Doppelten,
Küche, 2. Et. 1. Et. 200 u. 250 M.

Logis 26 zu verm. 26. März, Vogel, 1. Et.

Flügelweg 22. I. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

200–250 M. sofort zu ver-

kaufen. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Plagwitz, nahe Stadt und Werderbahn.

Kordtstraße 4, par ob. später
eleg. einger. 2. Et. 1. Et. 1. Et.

Gen. Meyerstr. 16, freundl. neuerw.
Wohnungen mit Balk. Oden, Doppelten,
Küche, 2. Et. 1. Et. 200 u. 250 M.

Logis 26 zu verm. 26. März, Vogel, 1. Et.

Flügelweg 22. I. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

200–250 M. sofort zu ver-

kaufen. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Plagwitz, nahe Stadt und Werderbahn.

Kordtstraße 4, par ob. später
eleg. einger. 2. Et. 1. Et. 1. Et.

Gen. Meyerstr. 16, freundl. neuerw.
Wohnungen mit Balk. Oden, Doppelten,
Küche, 2. Et. 1. Et. 200 u. 250 M.

Logis 26 zu verm. 26. März, Vogel, 1. Et.

Flügelweg 22. I. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

200–250 M. sofort zu ver-

kaufen. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Plagwitz, nahe Stadt und Werderbahn.

Kordtstraße 4, par ob. später
eleg. einger. 2. Et. 1. Et. 1. Et.

Gen. Meyerstr. 16, freundl. neuerw.
Wohnungen mit Balk. Oden, Doppelten,
Küche, 2. Et. 1. Et. 200 u. 250 M.

Logis 26 zu verm. 26. März, Vogel, 1. Et.

Flügelweg 22. I. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

200–250 M. sofort zu ver-

kaufen. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Plagwitz, nahe Stadt und Werderbahn.

Kordtstraße 4, par ob. später
eleg. einger. 2. Et. 1. Et. 1. Et.

Gen. Meyerstr. 16, freundl. neuerw.
Wohnungen mit Balk. Oden, Doppelten,
Küche, 2. Et. 1. Et. 200 u. 250 M.

Logis 26 zu verm. 26. März, Vogel, 1. Et.

Flügelweg 22. I. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

200–250 M. sofort zu ver-

kaufen. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Plagwitz, nahe Stadt und Werderbahn.

Kordtstraße 4, par ob. später
eleg. einger. 2. Et. 1. Et. 1. Et.

Gen. Meyerstr. 16, freundl. neuerw.
Wohnungen mit Balk. Oden, Doppelten,
Küche, 2. Et. 1. Et. 200 u. 250 M.

Logis 26 zu verm. 26. März, Vogel, 1. Et.

Flügelweg 22. I. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

200–250 M. sofort zu ver-

kaufen. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Plagwitz, nahe Stadt und Werderbahn.

Kordtstraße 4, par ob. später
eleg. einger. 2. Et. 1. Et. 1. Et.

Gen. Meyerstr. 16, freundl. neuerw.
Wohnungen mit Balk. Oden, Doppelten,
Küche, 2. Et. 1. Et. 200 u. 250 M.

Logis 26 zu verm. 26. März, Vogel, 1. Et.

Flügelweg 22. I. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

200–250 M. sofort zu ver-

kaufen. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Plagwitz, nahe Stadt und Werderbahn.

Kordtstraße 4, par ob. später
eleg. einger. 2. Et. 1. Et. 1. Et.

Gen. Meyerstr. 16, freundl. neuerw.
Wohnungen mit Balk. Oden, Doppelten,
Küche, 2. Et. 1. Et. 200 u. 250 M.

Logis 26 zu verm. 26. März, Vogel, 1. Et.

Flügelweg 22. I. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

200–250 M. sofort zu ver-

kaufen. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.

Plagwitz, nahe Stadt und Werderbahn.

Kordtstraße 4, par ob. später
eleg. einger. 2. Et. 1. Et. 1. Et.

Gen. Meyerstr. 16, freundl. neuerw.
Wohnungen mit Balk. Oden, Doppelten,
Küche, 2. Et. 1. Et. 200 u. 250 M.

Log

Leipziger Krystall-Palast, A.-6.

Circus Variété. — Albert-Halle.

Heute Sonntag, den 1. October 1893:

Zwei grosse Künstler-Vorstellungen

Anfang der Nachmittags-Vorstellung 4 Uhr.

Ermässigte Eintrittspreise.

Eintrittspreis 50 4. Kinder 25 4. Reservirte Logen 1 4.

Anfang der Abend-Vorstellung 1/28 Uhr.

Erstes Auftreten

der Troupe Leopard mit der singenden Luftfee

Miss Selina.

Miss Selina
Miss Selina

ist die einzigste Dame der Welt, welche diese Produktion ausführt.
singt mit guter, reiner Sopranstimme in 3 Sprachen während ihrer schwungenen gymnastischen Production.

Neu! Miss Brillantine Neu!

die beste Serpentin-Tänzerin

eigenen Geistes, mit Bildereffekten und grossartiger Beleuchtung.
Tom Bellini, Original-August von Circus Regia. Herr Schalkenbach mit seinem wunderbaren elektrischen Orchester.

Mlle. Anna Held, Etoile de Paris, in ihrem Repertoire.

Geschwister Andersen, 2 Damen, Doppelfusseguillriste.

Rheingold-Trio. Humoristisches Gesangstrioett.

3/11 Uhr: Ta-ra-ra-boom-de-ay!

ausgeführt von The six Sunbeam (die sechs Sonnenstrahlen), englische Tanz-Sängerinnen.

Anfang 1/8 Uhr.

Preise der Plätze: Parquet nun an Tischen 1.50, 1. Platz 1.00, 2. Platz 75 4. Galerie 50 4. Loge u. Privatlogen ein Sitz 2 4. Logentribüne nun 1.40 50 4.

Die Tagessässe ist von Vermittlung 10 Uhr an geöffnet.

Das Rauchen in der Albert-Halle ist gestattet.

In der Neuen Halle:

= Grosses Militair-Concert =

vom Musikcorps des K. S. 7. Inf.-Regts. „Prinz Georg“ No. 106.

Direction: Herr Julius Hermann Matthay.

Anfang 1/8 Uhr. Eintrittspreis 50 Pf. Datenkarten 3 Mk. Vereinskarten 20 Pf.

Im Theater-Saal:

die altrenommierten Leipziger Quartett- und Concert-Sänger.

Auftreten des Intern. Sopransängers Willy Wilson.

Reservirte Plätze 75 4.

Saal und Galerie 50 4.

Billets an der Tagessässe.

Im Kuppelbau der Albert-Halle

Marine-Panorama.

Grösste Sehenswürdigkeit.

HELГОЛАНД mit sturm durchwühlter See u. Rettung Schiffbrüchiger.

Geöffnet von früh 9 bis Abends 11 Uhr.

Eintrittspreis 1 Mk. Kinder 50 Pf.

Eintritt 20 Pf. Eintritt 20 Pf.

Gewerbe-Ausstellung.

Neue Ausstellungsperiode — veränderter Inhalt.

Viele Motoren täglich in Betrieb.

Hilfsmaschinen für die verschiedensten Gewerbe.

Holzbearbeitungsmaschinen

in großer Anzahl

werden am 1., 2. und 3. October

praktisch vorgeführt.

Täglich geöffnet von 9—6 Uhr. Sonntags von 11—6.



Heute Sonntag, den 1. Oktober (1. Sonntag im Monat):

Eintritt 30 Pf. Kinder 15 Pf.

Admission von 11—6 Uhr an:

Grosses Militair-Concert

von der Kapelle des 106. Regiments.

Vorführung dressirter Elefanten!

Eintritt 50 Pf. Kinder 15 Pf. Wohlth. haben Gültigkeit. Ernst Pfeiffer.



Hierdurch gestalte ich mir ganz ergeben anzugeben, daß ich am heutigen Tage in den Parterre-Räumen des Krystallbaus

Bahnhofstraße Nr. 6,

gegenüber dem Neuen Theater,

ein elegantes Wein-Restaurant unter der Firma

Wein-Restaurant Friedrich Staake

eröffnet habe. Dasselbe ist ganz den Bedürfnissen der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Ich werde bestrebt sein, allen Anforderungen der mich beeindruckenden Gäste in Bezug auf

gute Küche und Weine bei mäßigen Preisen und prompter Bedienung gerecht zu werden.

Dejeuners und Dinners von Mf. 2 an, Soupers von Mf. 3 an.

Hochachtungsvoll

Friedrich Staake,

Leipzig, am 29. September 1893. sonst Aderlein's Keller.

Restaurant Vereins-Bierbrauerei.

Seitner Straße 36. Fernsprecher Num IV, 3431.

Heute Allerlei und Gricassée von Huhn.

Bier, wie immer, vorzählig. Schützenfest R. Worms.

Otto Teichmann's Restaurant,

Dorotheenstraße 11, am Dorotheenplatz.

Mittagstisch im Biercafé. Dinners 4 1/20, im Restaurant 4 1/25.

Heute Staub-Stamm:

Hausschlachtene Pökelriippchen mit Kraut,

Hausbraten mit Weinkraut 0.60 4.

Crostitzer Lagerbier, München Löwenbräu, „Echt Pilsener“.

Raifer-Panorama Grünthalstraße 24, L. Escurial. Wanderung durch Madrid. Segorla.

Martin's
Wein-Stuben
24. Windmühlenstraße 24.
empfiehlt seine eleganten, rauhfreien Räume zur gel. Besprechung.
Prima Hollandische Kästen.
Reine, billige Weine.

Eis mit Waffel, a. Section 25 4.
mit Waffel und Creme 20 4.
Chocolate mit Creme 20 4.
Creme a. Waffel 25 4.
Creme mit Waffel 20 4.

empfiehlt bis
Gebäckerei E. Hartmann
den Quarkpfeffer gekörnelt.
Crostitzer Lagerbier,
K. Brühls vom Röhl, Nürnberg.

Die goldene Henne,
Goldhalbhähnchen 10,
erste Etage.
empf. Ihren Kaffee, Speisen u. Getränke
sowie gute Bettei bei außergewöhnlicher
Beschickung. Fritze Petzschner.

Stadt London,
Nicolaistraße 14.
Oberweiss. Unterweiss.
Tägliche Biertrinker erhalten Rabatt.

Culmbacher
malt nur bei Orlina, Nicolaistraße 51.
Heute Spezitäten.

Dresdner Brühwürstchen
täglich frisch bei
C. G. A. Bär, Reinhardt 24.
B. Mittagstisch 1. geb. Sam. Weidenbr. 1. III.
Fr. Mittagstisch, ab 18 30 4. August 11. III.

BONORAND.

Heute Nachmittag Concert der Capelle
Erdmann Hartmann.

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 20 4. Bei ungünstiger Witterung im Saale.
Das für heute angelegte Symphonie-Concert ist wegen eingetreterner warmer
Witterung bis auf Weiteres verschoben.

Bonorand.

Montag, den 1. October 1893
Zur Einweihung des renovirten Concert-Saales

Grosses Concert.

Capelle 8. Infanterie-Regiment „Prinz George“ Nr. 107.

Direktor: Königlicher Musikdirektor Walther.

Eintritt 1/2 Uhr.

PROGRAMM.

I. Theil.
1) Operette: „Die Weise bei Qualität“, von
K. Hartmann.
2) Sarge von Hindel.
3) Tambour: „Die Wellen“, Wagner.
4) Forget me not, Macbeth.

II. Theil.
5) Operette: „Die Feindseligkeit der Freunde“ von Hindel.
6) Malagueña, spanischer Tanz von Granada.
7) Rhapsodie Nr. 1 (Ms. Gülden) von Liszt.
8) Weißblaue Germania von Raps.

III. Theil.
9) Operette: „Die Feindseligkeit der Freunde“ von Hindel.
10) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.
11) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.
12) Ring in die Freiheit, Wagner von Walther.

13) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

14) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

15) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

16) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

17) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

18) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

19) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

20) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

21) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

22) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

23) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

24) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

25) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

26) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

27) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

28) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

29) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

30) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

31) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

32) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

33) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

34) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

35) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

36) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

37) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

38) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

39) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

40) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

41) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

42) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

43) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

44) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

45) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

46) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

47) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

48) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

49) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

50) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

51) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

52) Siegfrieds Tod, Wagner von Walther.

Königplatz. **Continental-Eden-Theater.** Leipzig.
Gebiet abzweigt. Eintheater der Welt, ca. 3000 Personen fassen.
Heute Sonntag, sowie täglich während der Messe:
2 Monstre-Gala-Vorstellungen:
Mittwoch 1 Uhr und Abends 7,8 Uhr.
Was die Nachmittags-Familien-Vorstellungen, zu welchen Schüler und Kinder beide Tage gehen, sind das
spezielle Publikum der Messe geworden.
besonders außerordentlich geworden.
Programm so reichhaltig wie Abends.
Großes Programm 20 Nummern. **Neuer Cyklus.** **Städtischer Beifall aller Geschäftsführer.**

Aufführung des Dir. Schenk, gen. der Mann mit den 1000 Händen.
Das dunkle Geheimnis! (A dark Secret)
Unterstützt die neuzeitliche, rätselhafte Mysterie des Dir. Schenk.
Der schneidende Menschenkopf. Das Geheimnis der Hölle. Arcadabra. Geheimiges Potpourri.
Attraktion 1. Rang. Zum 1. Male in Deutschland. **Das tollkühnische Kleoball.** Die 3 Krasukis.
Eine Reise durch die herrlichsten Gegenden der Welt. La Fille de Fair. Eine Reise in märchenhafter Freude und Lusthaftigkeit. Geographische Abenteuerleiter terminiert beeindruckende Transformationen. Waller, Tänzer, Gleichzeit. Grandes Femmes. Immensee. Geistreiche Etagen. Schönheitsserie von 20 Damen. Vögel, tanzende und singende Marionetten. Blätterblätter. Dekorationen aus dem Atelier des St. Petersburger Marientheaters. Willkürlauf von Wagners 11 Uhr am. Separat-Zalon: Sandmalerin Bombella. Entrée heute 30 Pf.

Apollo-Saal.

Heute Sonntag, den 1. Oktober, von 11/4 Uhr an
Garten - Concert u. Ballmusik. A. Schlegl.
Frisch Spezialitäten. NB. Jeden Montag Schweinsbraten, jeden Dienstag Schinken.

Tivoli. Heute Sonntag:
Concert und Ballmusik. Gitarre 25,-. Militair 15,-.
Gitarre 5,- Uhr. R. Schubert.

„Zum Gosenthal“. Ecke Dufour- und Nahmannstraße.
Heute Sonntag, den 1. Oktober, von 21/2 Uhr an
Grosses Concert und Ball. Entrée für Damen 15 Pf. NB. Früh 9 Uhr Speckküchen. Gustav Klöppel.

Flora, Concert und Bassmusik. Heute Sonntag:
Ringstrasse 14/16. Abend 4 Uhr. J. Michael.

Pantheon. Meßball. Heute Sonntag großer
Abend 4 Uhr. P. W. Harr.

Ton-Halle. Ballmusik. Aufgang 4 Uhr. Fr. Stephan.

„Elysium“, Großer Meßball. Gottschedstraße 13. Heute
Abend 4 Uhr. H. Seidel.

Stadt Augsburg. Jup. Ernst Kummer, Windmühlstraße 5.
Täglich Concert der ersten und einzigen

Norwegischen Damen-Capelle unter Direction des Herrn Marschall, Mitglied der königlichen Kapelle, Dresden.

Bier-Palast, Inhaber F. Kneis. Heute 3 Concerde des 1. schwedischen Damen-Orchesters „Svea“. 7 Damen, 3 Herren.

Am 11-1 Uhr Frühschoppen-Frei-Concert. Am 4-7 Uhr und von 8-11 Uhr Grosses Extra-Concert.

Café Toscana, Reichsstraße 13. Heute und folgende Tage Auftritte der oberbayerischen Alpen-Sänger- und Musik-Specialitäten-Gesellschaft

D'Overlander in Nationalstraße, 3 Etage/In, 2 Geschoß. Eintritt frei.

Central-Halle. Specialitäten-Theater.

Heute Sonntag, den 1. October er., zwei grosse Künstler-Vorstellungen.

Anfang 1/4 und 1/2 Uhr.

Nachmittags - Vorstellung bei ermässigten Preisen, Erwachsene 50,-, Kinder 25,-.

Abend - Vorstellung, Numerirter Platz 2 Mark, Saal und Galerie 1 Mark.

Neu! Erstes Auftreten des Clavier-Humoristen **Neu!**

Herrn O. Lamborg

Neu! vom Apollo-Theater in Berlin. Neu! Der Comödienläger aus der Fabrik des Horn Hofflieger Julius Blithauer.

Sensationelle unerreichte Leistungen der **singenden Luftfee**

Miss Zephora mit der Boines-Truppe.

Miss Syrène,

die schneidigste und elegante Serpentin-Tänzerin vom Folies Bergère in Paris.

Die amüsante Caricatur Herr Littke Carlsen mit neuen Vorträgen.

Die Lieblinge aller Besucher.

Charlie und Willy.

Miniaturs-Kraftmenschen und Bravour-Acrobaten.

Sowie das gesamte für die Dauer der Messe engagierte Specialitäten-Ensemble in den besten Repertoire-Nummern.

Restaurant Central-Halle.

Heute Sonntag: **Ento mit Krautkloss.**

R. Carius.

Variété Battenberg.

Laufer Straße, Ecke Lange Straße, 2 Minuten vom Crystal-Palast. Galerien der Pferdebahn Fliegwagen-Bahnmarktt.

Täglich während der Messe

Grosse Künstler-Vorstellung.

Heute Sonntag: 2 Vorstellungen.

I. Nachmittags 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf.

II. Abends 1/2 Uhr. Entrée 50,- numeriert. Biß 25,-.

Erstes Auftreten Original Charles Morley-Trio,

multitalente Verwandlung-Solistinnen.

Mlle. Alice Kolzowa

mit ihrer heute dargestellten Basschunde.

Les trois drôles

bodenlose Circuspseudisten.

Jean Bayer, Wiener Original-Humorist,

wie es bereits bestens bekannten engagierten Künstlerpersonalen.

Rein Weingwang!

Louis Kaiser.

Achtung. **Café Ehrlich,** Achtung.

Acktorinenstraße 14, 1. Etage. Heute und folgende Tage Concert der Internationalen Singspiel-Gesellschaft

Nordstern.

Auftritte von kleinsten Tänzen bis zum 1. Rang in eignen Costümen. Abgang 4 Uhr.

Kast's Restaurant und Café, Schloßgasse 10.

Auftritte der berühmten Singspielgesellschaft

Raspe, 4 Damen und 2 Herren.

Abgang 3 Uhr. Entrée frei.

Vor. Mittwoch ab 5 Uhr. Kl.-Stom. & Großher. Neil Närmb. Wünch. Wünenbr.

Halt! Wohin gehen wir?

Während der Messe

Schwarzen's Keller.

Täglich von 4 Uhr an

Grosse humoristische Gesangsvorträge

und Instrumentalconcert,

aufgeführt von den renommierten, seelischen und körperlichen Leipzig-Sängern

und Varieté-Meisterschaft **Hermann Jobst.**

Wiederholung einer feinfühlenden Sängerin aus Südwürzburg, vergnüglicher Komödie und

Waltzes einer deutsch-französischen Sängerin.

Täglich neues interessantes Programm.

Gaben ich willst gernjüngste Stunden bringen lassen, aber zu unbekanntem Schauspiel

Hermann Jobst.

Schützenhaus L.-Sellerhausen

heute grosses Militair-Concert

von der Capelle des Brandenburger Pionier-Bataillons (von Bauch) Nr. 3.

Abgang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf.

Nach dem Concert **großer Ball.**

Im altenischen Restaurant Familien-Concert. Entrée frei.

Morgen großes Matthen-Concert und Ball.

Hierzu empfiehlt ich meine reichhaltige Stamms-Spezialität.

Sonntag früh Bagout ein und Speckküchen. C. Trojahn.

Drei Lilien.

Leipzig-Reudnitz. Heute Sonntag

Großes Militair-Concert.

Bei günstiger Witterung letztes Garten-Concert,

ausgeführt von der Regimentsmusik des 1. Inf. Bataillons (Regt. Nr. 106)

unter persönlichem Leitung des Herrn Musikdirektor Mathey.

Abgang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf.

Vorzüglich gewähltes, reichhaltiges Programm.

Nach dem Concert **großer Ball.**

W. Hahn jun.

Friedrichs-Hallen.

Leipzig-Connewitz. Heute Sonntag

Großes Militair-Concert

vom Musikkorps des 10. Königl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 134.

Direction Stabshauptmann Herr Alfred Jähn. Abgang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf.

Nach dem Concert **großer Ball.** Morgen Montag:

Grosser Walzer-Abend à la Strauss.

unter persönlichem Leitung des Herrn Musikdirektor Günther Cobenzl.

Nach dem Concert Ball. Abgang 8 Uhr. E. Wicke.

Gute-Quelle.

Aeltestes und renommiertes Specialitäten-Theater Leipzig.

Ostdeutsche Schenke. Parterre-Saal. Grosse Vorstellung.

Elite-Rückstuhl-Soirée und Specialitäten-Vorstellungen.

Neu! **Har of Skay.** Russischer Regen-Salon.

Romantische Minne. Pontelly-Truppe. Romantische Minne.

9 Uhr. **Die singende Luftfee.** 9 Uhr.

4 Uhr Nachmittags-Vorstellung. Entrée 30 Pf.

4,5 Uhr Abend-Saal-Vorstellung. Kleiner Preis.

Vormittags 11 Uhr: Wohlthätigkeits-Matinée zum Seiten des Vocalando der Section Leipzig der Int. Artisten-Gesellschaft.

11 Uhr Abends Fest-Commers der Int. Art.-G.

Wohlthätigkeits-Vorstellung des Kapellmeisters Herrn Peterhäuser, sowie der bedeutendste zar. Weisse anwesenden Künstler-Specialitäten.

Tunnel. Weincafé! Hochzeit Weine. P. Schmidt Bier. Alte Schänke.

Concert von der Damen-Capelle Humor. Abgang 4 Uhr. H. Pritsch.

Hartmann's Ruhe.

Theatre variété. Thor. Zeit. II. 1. 1830.

Heute Sonntag von 11-1 Uhr großes Gräbchen-Concert und Vorträge.

Nachmittag 2 Grosse Vorstellungen.

Abgang 3 Uhr.

Der lebendigste Schenke, Saal in 1. Stock. Neu!

Das Verbrechen des Hauptmanns. Vorhe in 1. Stock. Neu!

Buchholz, Schenke in 1. Stock. Neu!

Babelsberg, Königsplatz 5. A. Ackermann, Königsplatz 5.

Zäglich Auftritte der unübertraglichen Duetten.

Geschw. Semmi, sowie die preisgekrönten Soubrettes.

Zum ersten Mal in Leipzig.

Admiral, Ritterstraße 15. Entrée frei.

Chinesischer Concert- und Bier-Salon.

Zäglich während der Woche

Großes humoristisches Concert, aufgeführt von nur guten Künstlern, u. u. herzumugeln. Zugleich mit einer unzähligen Überzahlungen.

5. Werk u. Weise, Sirene, und u. zwittrisch. Gedenktag ist Spezialtag. Ende Polizei.

Blaues Ross, Königspalz. Täglich während der Woche

große humoristische und Gesangsvorträge.

Dir. Jul. Vogel aus Hamburg. Ueberall größter Erfolg. Carl Lauster.

Täglich grobe Künstler-Vorstellung Hotel u. Restaurant z. Wartburg, Rosplatz 10.

Hochzeitstag. Oswald Thiele.

Neu eröffnet!

Grimmaische Strasse 10.



Mittagstisch à la carte, sowie Diners à Couvert M. 1.25, im Abonnement M. 1.—.

Täglich Abends: Leipziger Specialgerichte. Neueste Depeschen und Courserichte. Telephon Amt II, Nr. 2564.

Zum fröhlichen Becher,

12. Leipzig, Poststraße 12.

Ein lebhaftes Tage eröffnet der ergebene Künstlerknecht unter obigen Namen in der Poststraße No. 12 ein "Restaurant nebst Regelbahn und freundlichem Gesellschaftshaus".

Daben ich auf die Unterhaltung des hochrechten Publicums, meiner wertvollsten Fachbartheit und aller Freunde und Gönner rede, verlange ich, durch prompte und angemessene Bedienung, Verabreichung stets guter Speisen und Füllung einer vorzüglichen Rübe mit den Beträgen und Weinhöhlen oder nach Bedenken zu erwerben und zu erhalten.

Wichtigste Speisekarte; Stamm an jeder Tageszeit.

Heute: Eröffnungs-Frei-Concert.

Sternblitz lobt ein

Ernst Heinig,
bisher Geschäftsführer im „Wallisch“.

Münchener Bierhalle.

Pschorr bleibt Pschorr! Bierhaus-Palais - Petersstr. 10.
Angrenzende Bierhalle: B. Müller

Felsenkeller-Brauerei b. Dresden.

Dem gebräten Publikum dient durch zur gel. Brauerei, daß unter Bier, welche jetzt von Herrn G. Hollmeister im Restaurant der Gartenbau-Ausstellung zum Bierhaus gelangt, von jetzt ab dauernd im Hotel Stadt Nürnberg verzehrt wird.

Mit vorsigt. Hochachtung

die Verwaltung der Brauerei z. Felsenkeller b. Dresden.

Restaurant Ad. Gullmann,

Ecke Hohe und Eisenstrasse.

Ausgeschank des hochseinen Dresdner Felsenkellerbieres in bester Güte, schon seit 30 Jahren. Deine Küche bei billigen Preisen. Aufmerksam. Bedienung. Zu zahlreichen Besuch laden höchstlich ein.

Ad. Gullmann.

Restaurant H. Kober,
Hotel Palmbaum,

Eingang von der Strasse. empfiehlt seine Lokalitäten.

Pilsener Bier aus dem Bürgerl. Brauhaus.

Dunkles Bier von Reif in Nürnberg.

Goldene Kugel,

Parkstrasse 1b und Hallesche Strasse 16.

Special-Ausschank der Brauerei „Diamant“, Scheibe 1. Th.

Mittagstisch v. 12—3 Uhr.

Suppe und 1., im Abend, 80 Pf.

Früh und Abends Stamm.

Heute, sowie jeden Sonntag früh Speckkuchen und Ragout fin.

Hasen- und Gänsebraten, Rebhuhn mit Weinkraut.

Gesellschaftszimmer mit Pianino.

(Bedienung nur durch Kellner.)

Fr. Schmidt,

bisher Geschäftsführer des Biers-Restaurants.

Großer Mittagstisch.

Aux Caves de France, Salzgäßchen 7.

Oswald Nier.

Weinhandlung und Weinstube mit Restaurant.

Angrenzender zweiter Untergeschoss.

Reichhaltige

Auswahl von kalten und warmen Speisen

zum Frühstück und Abend und zu jeder

Tageszeit.

Hôtel Stadt Hamburg,

Nicolaistrasse 10.

Neuen neu eingeführten

Mittags-Tisch,

a. Couvert 1.25 Mark, Abonnement 1 Mark.

Schlag hiermit in empfohlene Erinnerung.

Münchener Löwenbräu und Pilsener.

Diners apart zu jeder Tageszeit, auch in separaten Salons.

Gast für geschlossene Gesellschaften zur Abhaltung von Delikatessen.

Gämtliche Räume vollständig renoviert.

Louis Schuster.

Restaurant Schmerwitz,

Windmühlenstrasse 54,

empfiehlt seinen vorzüglichen Mittagstisch.

9. Stamm von der Dampfbrauerei Guttman, Münchener Oberl. Zöllner'sche Böle.

Berliner Weißbier.

Zeven Dreites Schweinsknochen.

Connaisseur-Schnackfest.

Connaisseur-Speckkuchen.

Gesellschaftskellerei W. Schmerwitz.

Stadtkeller,

im Hause des Gastwirten Herrn F. A. Schütz,

Elegantes und größtes Restaurant der Grimmaischen Strasse.

Separate Räume für Familien und Gesellschaften.

Neu eröffnet!

Grimmaische Strasse 10.

Täglich Abends: Leipziger Specialgerichte. Separierte Räume für Familien und Gesellschaften. Aufmerksamste Bedienung durch Kellner. — Arthur Ritter.

Zum fröhlichen Becher,

12. Leipzig, Poststraße 12.

Ein lebhaftes Tage eröffnet der ergebene Künstlerknecht unter obigen Namen in der Poststraße No. 12 ein "Restaurant nebst Regelbahn und freundlichem Gesellschaftshaus".

Daben ich auf die Unterhaltung des hochrechten Publicums, meiner wertvollsten Fachbartheit und aller Freunde und Gönner rede, verlange ich, durch prompte und angemessene Bedienung, Verabreichung stets guter Speisen und Füllung einer vorzüglichen Rübe mit den Beträgen und Weinhöhlen oder nach Bedenken zu erwerben und zu erhalten.

Wichtigste Speisekarte; Stamm an jeder Tageszeit.

Heute: Eröffnungs-Frei-Concert.

Sternblitz lobt ein

Ernst Heinig,
bisher Geschäftsführer im „Wallisch“.

Mariengarten

Großes
Garten-Local mit Glas-Colonnaden.

Mittagstisch

von 12 bis 3 Uhr.

Abends gewählte Speisekarte.

Franz Schröter.

Reihen in der 1. Etage gelegene Festsaal mit separatem Eingang bringt ob gebräute Herrschaften zur Abhaltung von Familienfeiern, sowie zu Vereinsvergnügen zu empfehlender Erinnerung.

Regelbahn nach einem Tag frei.



Restaurant Wildner,

Kramerstr. 3, empfiehlt seinen vorzüglichen Mittagstisch, sowie Diners zu 1.50 M.

Früh Speckkuchen und Ragout fin.

Abends Schinken im Brodtiegel.

Stamm: Gänsebraten mit Bayer. Kraut.

Eldorado Am alten Theater.

Großes Restaurant.

Mittagstisch von 1/2—3 Uhr.

Heute Abend: Gänsebraten, Bude auf Bürgerart und Hosenbraten. Fröhlichkeit u. Liederlach, Mändelhölzer, Schlesier Böhmis.

wie immer nur ganz frei. B. Stamminger

6 Billards à Etunde 30 J.

Zum Münchener Pschorrbräu,

Überstrasse 6, Portionen.

Täglich Mittagstisch zu 1. Portionen.

Brot, sowie Abend gewünschte Stammkarte. Hier immer das Beste, zum Hohen und Mal. Nr. 16 gleich 3 M. liefer frei Hand.

H. Müller.

Ausschank der Brauerei Klein-Croitzsch.

Hente frisch Speckkuchen und Ragout fin.

weiterhin gewünschte Mittag- und Über-Speisekarte.

Carl Hermann.

Frischiger Lager und eicht Bayerisch empfiehlt

Prager's Biertunnel.

Ausschank der Brauerei Klein-Croitzsch.

Hente frisch Speckkuchen und Ragout fin.

weiterhin gewünschte Mittag- und Über-Speisekarte.

Emil Müller.

Frischiger Lager, Nürnberger Spezialität, Alt-Nürnberger Böhmisches Kochlein.

Emil Müller.

Großer Mittagstisch.

Abend: Hotel Herzog Ernst, Bahnhofstr. 1.

Heute Speckkuchen und Ragout fin.

Wichtigste Speisekarte, kleine Preise.

Frischiger Lager, Nürnberger Spezialität, Alt-Nürnberger Böhmisches Kochlein.

Emil Müller.

Großer Mittagstisch.

Herbst-Rennen zu Leipzig.

1893.

Sonntag, den 1. October, Nachmittags 1/2 Uhr.

Deutsches Handicap. Graditzer Geschäft Preis 3000 Mark.

Tribünen-Rennen. Union-Klub Preis 5000 Mark.

Grosser Preis von Leipzig. 10 000 Mark, gegoben von Freunden des Sports.

Johannapark-Rennen. Preis 2000 Mark.

Verkauf-Rennen. Union-Klub Preis 1500 Mark.

Herbst-Jagd-Rennen. Preis 3000 Mark.

Preise der Plätze.

Mittel-Tribüne II. Etage 4.— Sitzplatz 4.—

Tribünen-Liegplatz 3.— (für einen Tag gültig)

Tribünen-Sperre 2.50 Sitzplatz, Kinderbillett 1.50

Wagenkarten 10.— Ring (Sitzplatz vor 4. Tribünen) 2.—

Billet für Wagen-Innensitz 1.— Kinderbillett 70

Sitzplatz 10.— Pusseganger 50

(für beide Tage gültig)

Alle Billets müssen sichtbar getragen werden, auch ist den Anordnungen der

Aufsichtsbeamten in jeder Beziehung Folge zu leisten. Das Besteigen oder Über-

steigen der Barrières oder sonstiger Absperren ist strengstens untersagt, ebenso

das Laufen in die Bahn in einem etwa vorkommenden Unglücksfall. Das Rauschen

auf den Tribünen und das Schreienlassen auf dem Gange hinter den Läden während

der Rennen ist verboten. Hunde werden auf der Rennbahn nicht geduldet.

Anfahrt zur Leipziger Rennbahn wird durch amtliche Bekanntmachung angeordnet.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen 17. Berlinerung (der dritten im 43. Vereinsjahr) der vom Verein der Kunstmärsche aus Del Vecchio's Kunst-Ausstellung in Leipzig angeführten Kunstmärsche genannten:

Nr. Nr. 802. Holländische Sommerlandschaft, Ölgemälde von E. Morel in Amsterdam.

• 972. Ein alter Herrscher, Ölgemälde von H. Müller-Burg in München.

• 771. Straße in Rom (Villa) Borgia, Ölgemälde von Prof. R. Schier in Stuttgart.

• 911. Partie an der Alpen, Ölgemälde von Rud. Voeppl in München.

• 969. Jagdhütte bei Rüden in Arosa, Aquatinta von Hart. Heyne in Dresden-Baldern.

• 1012. Holländische Winterlandschaft, Ölgemälde von E. Morel in Amsterdam.

• 680. Paradies bei Leipzig (Brückling), Ölgemälde von H. Henkler in Leipzig.

• 878. Herbst in Frankfurt am Main, Ölgemälde von Ed. Holz in Frankfurt a.M.

• 625. Der Untersberg bei Wengen (Schwyz), Ölgemälde von Ludwig Correggio in München.

29 Gemälde (hauptsächlich in Rahmen) sind vom 12. u. 13. Mittwoch an gegen Rückende der betreffenden Coupons in der Hof-Kunstausstellung bei Herrn Pietro Del Vecchio in Leipzig zu kaufen und liegt jedem der Rechnungsabschluß über diejenige, welche über die früheren Berlinerungen bei dem Kästchen der permanenten Kunst-Ausstellung zur Einsicht der Besucher bereit steht.

Die nächste Berlinerung (die vierte im 43. Vereinsjahr) findet am 9. December dieses Jahres statt.

Gardinen. Vorhänge und Türen in großer Auswahl zu billigen Preisen. J. Krämer, Emiliestr. 23, Tel. 1.

Pauline Sparig. Utopia, Hofendorfer Straße 29, I.

Echt italienisches Olivenöl, garantiert eins, das heißt was es heißt! Preis angeb. Generale Racoone, Vorsitzende.

Edu Turina. Hermathneum, Raetius 2c. Botanischer Sammelnien, Torelli, Lamantius.

Obst Salzau. Mortadella, Prinzessin Verleihnd nach ausreichend.

Schuhgeschäft billiger Verkauf der Schuhmacher von Majolica in rechter Nasaboh. Secoco-Schuhhaus, Oberholzstr., Straße u. Schiff-Wasser.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.

A. V. e. a.
Liddy Anesorg

Gustav Reinhardt.

Mersburg a. S. L. Gohlis
1. October 1893.

Weine Beliebung mit Gräfin Edith von Samary, Tochter des Herrn Director Professor Michael von Samary und seiner Gemahlin Anna Louise geb. Leibius in Wiesbaden-Lengen, welche ich nicht erkennt angenommen.

Leipzig, im September 1893.

Dr. med. Paul Bachheim,

Stadtamt d. R.

Margareta Grude

Georg Krabbes

Verlobte,
Leipzig. 1893. Berlin.

Marie Heyssel

Wilhelm Kühne

Verlobte.
Gross-Corbetha Leipzig
1. October 1893.

Sixtus Holtzani

Marie Holtzani

geb. Kübler

Vermählte.

Leipzig, 30. September 1893.

Hermann Klingler

Emilie Klingler geb. Wolf

Vermählte.

L.-Lindemann, September 1893.

Die glückliche Geburt eines Jungen wird bekannt gegeben.

Leipzig, 29. September 1893.

Hugo Körnicz

aus im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes befreit 16
ausgestoßen.

Bartholomäus, 29. September 1893.

Woldemar Greifenhäuser und Frau
Marga geb. Bodemer.

Die Geburt eines kleinen Mädchens

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Walter Ferdinand und Frau
Julie geb. Schöne.

Die Geburt eines kleinen Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Die Geburt eines Kindes

gegenübergestellt an.

Leipzig, den 30. September 1893.

Theodor Leopold

im Namen der Güterblücher.

Volkswirthschaftliches.

Wie für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Behörden des Reiches C. G. Post in Leipzig. — Sprechzeit: nur von 10—11 Uhr Morn. und von 4—5 Uhr Nach.

Geensprechmeldungen.

* Berlin, 30. September. Der "Nord. Exp. Gaz." berichtet das aus den insoffizellen spanischen Veröffentlichungen in die deutsche Presse übergegangene Vergleichnis der im neuen deutsch-spanischen Handelsvertrag enthaltenen finanziellen Concessions zwischen Spanien und dem Deutschen Kaiserreich.

HTB. Frankfurt a. M., 30. September. Nach einer Meldung der "Frankf. Gaz." aus New-York ist der Liberator der Sherman Bill so angekündigt, daß Tag zu entscheiden.

HTB. Triest, 30. September. Das kleine Gesellschaftsgesetz mit einer Neubefreiung in Paracca stellt die Zahlungen ein. Die Soffinen sind bestanden.

* New-York, 30. September. Die österreichische Regierung will den Wohnungsbau fördern, um die Anzahl der Unions-Bürgertum einzuführen über die Bildung einer Einigung eines Kongresses, bevor eine Konvention der Südmährerischen Republiken mit den Vereinigten Staaten über die Silberfrage.

Telegramme.

* Frankfurt a. M., 30. September. Die "Gaz. Gaz." meldet über die gefürchtete Tendenz der New-Yorker Börsediebe. Der Grundstein der Börsendiebe war freiem auf den britischen Wohlbauverein, daß das Silbergesetz am 10. Oktober zur Abstimmung kommen werde. Eröffnung jedoch auf Vorwärter Abgeordnete der Reading-Schule bestellt. Börsenfalle gegen 20 Uhr auf die Nachfrage nach einer neuen Befreiung von 5 Millionen. Dies kommt die Befreiungsweg momentan. Schluß wieder freigesetzt. Der Reichskanzler der Northern Pacific-Railroad legt, die Chicago und Northern Pacific-Ostober-Kompanie werden nicht bezahlt. Umfang 200.000 Shillings.

W. Wien, 30. September. (Wiener Telegramm.) Die heutige General-Verhandlung der Post für Landwirtschaft und Industrie, Künzli, Pötzl, Pötzl & Compagnie brachten, den Vordringen bei Aufschwung genug die Verhandlung einer Vorwärter von 3 Proc. (gegen 4 Proc. im Bericht).

W. Wien, 30. September. (Wiener Telegramm.) Der Betrieb der österreichisch-ungarischen Draht- und Drahtseilfertigkeiten, welche eine Jahresproduktion von 800.000 Duk. umfaßt, ist durch geschafft worden. Derselbe wird am Ende 1893 auf. Die Urechte ist zu hohen Aufwände einer Gruppe beigefügt.

WTB. Rom, 30. September. Eine Meldung der "Argus-Gazette" aus Genoa erläutert die aufwärts verlaufenden Gewinne von Betriebsleuten in einem großen deutschen Hause für glänzend unbedeutend. Diese Rangliste wurde ausschließlich für jenseits der Grenzen betrieben.

WTB. London, 30. September. Die "Times" meldet aus Schleswig-Holstein in San Francisco 60.000 £ Gold aus Amerika angenommen haben.

Das Alte-Experiment in Berlin.

* Berlin, 30. September. Der am vergangenen Donnerstag abgeschlossene Verhandlung der Berliner „1890er Vereinigung“ erhielt der Vorstand beschlossen, Herr Holzmann, Rechts über den Bericht des ersten Berliner Verhandlungs. Nach allem, was früher bereits über diesen Gegenstand seitens der Deutschen Universität veröffentlicht worden war, konnte keine Reaktion nicht anders laufen als jene, daß bereits jener Bericht alle Erwartungen bei weitem übertroffen werden kann. In den Berichten bestimmter Städte (Königsberg, Danzig, Breslau, Bautzen und Spandau) seien 80 Proc. aller Fahrzeuge von Berlin eingehalten und nur 20 Proc. für Leipzig über gleich geblieben.

So beachten wir hierbei allerdings, daß die Rechnung auf der letzten Ausgabe beruht, daß die Leipziger Welle bereits abgeschlossen ist.

Wagen über die Reaktion der Berliner Welle noch weniger glänzend hin, man führt dort unverhältnamäßig einen im Schilde und macht alle Anstrengungen auf die Concurrenz an der Welle einen blödlichen Tag zu entzählen. Werde doch auch bei dieser Gelegenheit wieder hervorgerufen, daß Leipzig sich „überreicht“ habe und der Handelsvertrag nach der Hauptstadt des Reichs bringe, und daß alle Reaktionen der Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Auch das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll bis zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisezimmer und Konzertsaal) erhalten. Das ist zu einer Zeit, da die Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Und nicht das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll

doch zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisezimmer und Konzertsaal) erhalten. Das ist zu einer Zeit, da die Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Und nicht das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll

doch zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisezimmer und Konzertsaal) erhalten. Das ist zu einer Zeit, da die Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Und nicht das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll

doch zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisezimmer und Konzertsaal) erhalten. Das ist zu einer Zeit, da die Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Und nicht das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll

doch zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisezimmer und Konzertsaal) erhalten. Das ist zu einer Zeit, da die Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Und nicht das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll

doch zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisezimmer und Konzertsaal) erhalten. Das ist zu einer Zeit, da die Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Und nicht das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll

doch zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisezimmer und Konzertsaal) erhalten. Das ist zu einer Zeit, da die Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Und nicht das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll

doch zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisezimmer und Konzertsaal) erhalten. Das ist zu einer Zeit, da die Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Und nicht das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll

doch zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisezimmer und Konzertsaal) erhalten. Das ist zu einer Zeit, da die Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Und nicht das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll

doch zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisezimmer und Konzertsaal) erhalten. Das ist zu einer Zeit, da die Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Und nicht das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll

doch zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisezimmer und Konzertsaal) erhalten. Das ist zu einer Zeit, da die Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Und nicht das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll

doch zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisezimmer und Konzertsaal) erhalten. Das ist zu einer Zeit, da die Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Und nicht das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll

doch zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisezimmer und Konzertsaal) erhalten. Das ist zu einer Zeit, da die Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Und nicht das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll

doch zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisezimmer und Konzertsaal) erhalten. Das ist zu einer Zeit, da die Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Und nicht das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll

doch zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisezimmer und Konzertsaal) erhalten. Das ist zu einer Zeit, da die Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Und nicht das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll

doch zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisezimmer und Konzertsaal) erhalten. Das ist zu einer Zeit, da die Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Und nicht das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll

doch zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisezimmer und Konzertsaal) erhalten. Das ist zu einer Zeit, da die Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Und nicht das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll

doch zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisezimmer und Konzertsaal) erhalten. Das ist zu einer Zeit, da die Berliner Handelskammer gegen die Berliner Welle nicht genügt habe. Der Vorstand der „1890er Vereinigung“ werde nun auch mit einer Energie beginnen, daß Berlin in Zukunft als vollständige Reaktion auftreten kann. Und wenn die Berliner um so glänzend, als der projektive Welpolit seiner Berechnung nicht mehr fern steht: Bevor sie dazu jenen bereit in der nächsten Sitzung vorgelegt werden, und als Beispiele in der Tafelwaffe handen zur Auswahl an zur Verfügung.

Und nicht das Neuwertheitliche: der auf 4% Millionen Wert veranschlagte Bau sei bereits fast ganz geschafft. Dieser Welpolit soll

doch zur Februarhöhe 1895 dem Berliner Abgeordneten werden und außer den verschiedenen zu Nutzen-Aufstellungen und überwann dem Handelskammer dienenden Raumens auch einen Gehalt für 2000 Personen sowie ein Hotel (Akkommodation, Speisez

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Händlerregister.

Am 27. September eingetragen:
Die Firma Richard Weigel in Leipzig (Waisenhausstraße Nr. 20) und als deren Inhaber Herr Friederich Albert Richard Weigel bestellt. (Werberbot soll beim Amtsgericht in der Morgensonne dem gebrüderlichen Tage bei dem Namen des Gemeintheitsherrn den Zusammensatz nicht aufgezeigt werden darf.)

Am 28. September eingetragen:
Doch die Firma Leipziger Rohrbaufabrik und Gussfertigungsfabrik, S. Weiß & Co. Nachl., in Leipzig-Nordhafen ihren Sitz nach Gotha verlegt und der Inhaber bestellt, Herr Friederich August Weiß seinem Wohnsitz jetzt in Gotha hat.

Königreich Sachsen.

Händlerregister.

Eingetragene die Firmen:

Rosse & Lichtenstein in Grimmaischen. Inhaber die Herren Ernst Richard Rosse und Paul Lichtenstein, beide dagegen. — Büßiger & Schell in Zwickau. Inhaber Frau Rosalie Rosse. — Büßiger & Schell gegr. Schneider in Kötzschwitz und der Sohn Gottlieb Schell in Zwickau. — Sächsische Schuhwaren-Fabrik Dr. Wolf gegr. Büßiger & Schell. — Dampfmaschinen-Werke Schell Waldecker Fabrik, Betriebsleiterung des in Döbeln unter der gleichen Firma befindlichen Hauptgeschäftes. Inhaber Herr Karl Adolf Waldecker Firma in Zwickau. — Theodor Linneweber — Werk Döbeln in Plauen. — Ich. Herr Ernst Emil Döbeln daf. — Otto Höhne in Plauen. — Ich. Herr Julius Otto Hermann Grothe gen. Höhne daf. — C. Wölfer in Schwarzenberg. — Ich. Herr Johann Günther von Wölfer daf. — Gründner Firma in Großkühnau. — Ich. die Herren Friedrich Wilhelm Henze und Friedrich Hermann Henze in Großkühnau. — August Schell in Döbeln. — Ich. Herr Friedrich August Schell daf.

Veränderungen:

Herr Bernhard Hugo Staub in Zwickau ist in folge Übereinkunft aus dem Direktorium des Zugaer-Metallwerke-Gesellschafts-Konsortiums entzogen. Herr Max Brodt in Zwickau wurde zum technischen Chef des Direktoriums ernannt. — Herr Johann Gottlieb Gottold Jan in Dresden ist aus der Firma Gottold Jan entzogen. Die Herren Georg Gottold Peter Jan und Johannes Georg Jan und Ich. der Firma geworben. — Frau Eleonore Eising ist nicht mehr Ich. der Firma Julius Gordon's Nachfolger in Chemnitz. Herr Joseph Eising, dessen Dienste erlöschten daf. als Inhaber der Firma geworden. — Herr Friedrich Max Weigert in Reichenbach ist als Minus in die Firma Weigert Weigert daf. eingetreten.

Erlöschene die Firmen:

Doeff & Co. in Plauen. — Emil Küster in Riesa. — Julius Klemm in Göppersdorf. — Heinrich Behmann in Meissenburg. — Julius Klemm in Waldenburg.

Gehlung-Gefeststellungen etc.

| Name | Warenart | Bestellnr. | Bestellzeit | Bestellnr. | Bestellzeit | Bestellnr. | Bestellzeit | Bestellnr. | Bestellzeit |
|----------------------------------|----------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|
| S. Weiß & Co. Nachl. | Boden | 620 | 4.11.18 | 712 | | | | | |
| Göppersdorfer Gewebe für Kleider | Boden | 621 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 622 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 623 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 624 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 625 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 626 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 627 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 628 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 629 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 630 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 631 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 632 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 633 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 634 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 635 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 636 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 637 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 638 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 639 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 640 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 641 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 642 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 643 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 644 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 645 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 646 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 647 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 648 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 649 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 650 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 651 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 652 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 653 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 654 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 655 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 656 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 657 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 658 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 659 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 660 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 661 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 662 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 663 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 664 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 665 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 666 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 667 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 668 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 669 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 670 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 671 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 672 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 673 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 674 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 675 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 676 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 677 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 678 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 679 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 680 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 681 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 682 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 683 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 684 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 685 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 686 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 687 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 688 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 689 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 690 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 691 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 692 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 693 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 694 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 695 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 696 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 697 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |
| Woll-Satin, Baumwolle | Boden | 698 | 11.11.18 | 11.11.18 | | | | | |